

Oktober 2013



Gemeinde
KURIER

Ostseeheilbad Graal-Müritz

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

22. Jahrgang

Montag, den 07. Oktober 2013

10/2013

Sommerfest 2013

der Wirtschaftlichen Vereinigung



...da brannte die Luft!

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Graal-Müritz

Satzung der Gemeinde Graal-Müritz zur Sicherung der Zweckbestimmung eines Gebietes in Müritz West als Gebiet für den Fremdenverkehr

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 26.09.2013 aufgrund des § 22 des Baugesetzbuchs (BauGB) folgende Satzung zur Sicherung der Zweckbestimmung eines Gebietes in Müritz West als Gebiet für den Fremdenverkehr beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Die Satzung gilt für folgenden Teilbereich des Gemeindegebiets: Gemarkung Müritz, Flur 2, Flurstücke 4/7, 6/3, 7/56, belegen in Müritz West am Seebrückenvorplatz.

§ 2

Genehmigungsvorbehalt für die Begründung oder Teilung von Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG)

Für die Grundstücke im Geltungsbereich der Satzung unterliegen die Begründung oder Teilung von

- Wohnungseigentum oder Teileigentum (§ 1 des Wohnungseigentumsgesetzes),
- Wohnungs- oder Teilerbaurechten (§ 30 des Wohnungseigentumsgesetzes) und
- Dauerwohnrechten oder Dauernutzungsrechten (§ 31 des Wohnungseigentumsgesetzes)

dem Genehmigungsvorbehalt nach § 22 BauGB.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit gem. § 22 (2) BauGB bekannt gemacht. Die Satzung tritt am 08.10.2013 in Kraft.

Die Begründung zu der Satzung kann jedermann von diesem Tage an im Bauamt der Gemeinde Graal-Müritz, 18181 Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21 während der Öffnungszeiten einsehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzen Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Graal-Müritz, 27.09.2013



Giese, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Graal-Müritz

Bebauungsplan Nr. 17-13 „Jugendkulturherberge“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13a (2) i. V. m. § 13 (2) BauGB)

Die Gemeindevertretung hat am 26.09.2013 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 17-13 aufzustellen.

Das Plangebiet liegt in Graal nördlich des Lindenweges an der Ostseite des Sportplatzes und schließt eine Fläche von ca. 5.800 qm ein. Die Planung dient der Errichtung eines Neubaus für eine Jugendherberge mit Räumen für Veranstaltungen und offene Kinder- und Jugendarbeit.

Der Bebauungsplan Nr. 17-13 wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Die Öffentlichkeit kann sich ab dem 08.10.2013 im Bauamt der Gemeinde Graal-Müritz, 18181 Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21 während der Dienststunden über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren wesentliche Auswirkungen unterrichten und sich bis einschließlich zum 29.10.2013 zu der Planung äußern.

Der Entwurf des B-Plans Nr. 17-13 „Jugendkulturherberge“ und die zugehörige Begründung liegen im Zeitraum vom 15.10.2013 bis einschließlich zum 29.10.2013 im Bauamt der Gemeinde Graal-Müritz, während der Dienststunden für die von der Planung betroffene Öffentlichkeit zur Einsichtnahme bereit. Die von der Planung Betroffenen können während dieser Frist Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf des Bebauungsplans schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Graal-Müritz, 27.09.2013



Giese
Bürgermeister

Rathausinformationen

Information

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Rathaus am 01.11.2013 geschlossen.

Giese
Bürgermeister

Ordnung zur Nutzung der Sport- und Freizeitanlage und zum Betreten des Schulgeländes allgemein

Die öffentliche Nutzungsmöglichkeit der Sport- und Freizeitanlage an der Schule ist ein Angebot der Gemeinde. Natürlich hat die schulische Nutzung hier Vorrang. Die öffentliche Nutzung werden wir nur fortsetzen können, wenn ein paar „Spielregeln“ eingehalten werden.

Leider häufen sich in letzter Zeit Verhaltensweisen einiger weniger Nutzer, die sich äußern in:

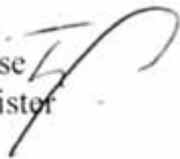
- Sachbeschädigung und zuletzt Einbruch bei der Ortsverkehrs-wacht,
- Verschmutzung des Geländes,
- Missachtung des Rauch- und Alkoholverbotes,
- Mitführen von Hunden.

Zur eindeutigen, und dennoch sparsamen Reglementierung wird die nachfolgend abgedruckte Nutzungsordnung erlassen.

Ich bitte um deren Einhaltung und appelliere besonders an die Eltern ihre Kinder entsprechend anzuhalten. Schließlich geht es darum, die Nutzungsmöglichkeit zu erhalten. Es wird in nächster Zeit verstärkt Kontrollen geben und Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Lassen Sie uns dafür sorgen, dass die öffentliche Nutzung für unsere Kinder und Jugendlichen auch außerhalb der Schule möglich bleibt.

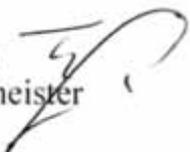
Frank Giese
Bürgermeister



Ordnung zur Nutzung der Sport- und Freizeitanlage an der Schule sowie zum Betreten des Schulgeländes allgemein

1. Das Betreten und die Nutzung der Sport- und Freizeitanlage ist grundsätzlich erst nach Beendigung des regulären Schulbetriebes ab 16:00 Uhr, längstens bis Eintritt der Dunkelheit gestattet.
2. Danach ist bis Schließung des Schulgeländes um 22:00 Uhr, ein Betreten nur für offizielle Veranstaltungen der Schule oder zur Nutzung der Sporthalle gestattet.
3. Auf dem gesamten Gelände besteht striktes Alkoholverbot und Rauchverbot.
4. Das Verbringen und die Ablagerung von Fremdmaterial oder Abfall auf dem Gelände ist untersagt.
5. Das Anlegen von Feuerstellen, einschließlich der Betreuung von Grills ist untersagt.
6. Das Mitführen von Hunden ist auf dem gesamten Gelände nicht gestattet.
7. Der Verkehrsgarten darf nicht ohne Anmeldung und autorisierte Begleitung/Anleitung betreten oder benutzt werden.
8. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Giese
Bürgermeister



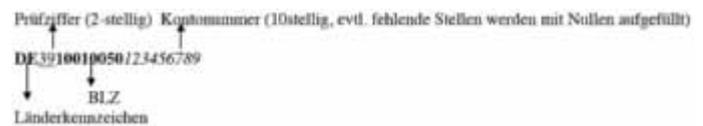
Die Kämmerei informiert

Mehrfach haben wir Sie als Steuerzahler schon über die Umstellung der Einzugsermächtigungen auf das sogenannte SEPA-Verfahren informiert.

Durch Einführung dieses Verfahrens soll eine Vereinfachung des Zahlungsverkehrs zwischen den teilnehmenden europäischen Staaten erreicht werden und zukünftig alle Zahlungen in Europa innerhalb eines Tages ausgeführt werden.

Die Bankverbindungen erhalten eine neue Struktur (IBAN, BIC) und es werden neue Begriffe eingeführt (z. B. Mandat).

Der Aufbau der **IBAN = Internationale Bankkontonummer** erklärt sich wie folgt (in Deutschland 22 Nummern):



Der Aufbau der **BIC = Bankkennzeichen** erklärt sich wie folgt:



Die Gemeinde Graal-Müritz hat nunmehr folgende Bankverbindung:

Gläubiger-Identifikationsnummer	DE36ZZZ00000336784
IBAN	DE06130500000275222225
BIC	NOLADE21ROS

Auf diese Bankverbindung werden u.a. folgende Abgaben/Zahlungen an die Gemeinde überwiesen:

Grundsteuer A, Grundsteuer B, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Gewerbesteuer, Erbbaupacht, Pacht, Straßenreinigungsgebühren, Sondernutzungsgebühren, Spenden

Der Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb hat nunmehr folgende Bankverbindung:

Gläubiger-Identifikationsnummer	DE93ZZZ00000667498
IBAN	DE25130500000275000044
BIC	NOLADE21ROS

Auf diese Bankverbindung werden u.a. folgende Abgaben/Zahlungen an den Eigenbetrieb überwiesen:

Kurabgabe, Fremdenverkehrsabgabe, Winterdienst

Entsorgung von Grünschnitt 2013

Die **letztmalige Annahme** des Grünschnitts in diesem Jahr erfolgt **am Dienstag, den 15. Oktober 2013**

in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr

in der Annahmestelle in der Rostocker Str. 6 a (EB Kurpark- und Wirtschaftshof).

Es wird ein Entgelt von 1,10 EUR pro 100 Ltr. Sack erhoben. Der Betrag ist im Voraus während der Sprechzeiten in der Gemeindekasse zu bezahlen. Als Nachweis werden Entgeltmarken ausgegeben, die dann bei der Anlieferung abzugeben sind. Die Säcke müssen kontrollfähig ausgeschüttet werden, Verunreinigungen (Folie, Papier, Getränkedosen, Küchenabfälle usw.) sind nicht zulässig und müssen vom Verursacher ausgesondert werden. Die Entsorgungsmarken können in der Gemeindekasse erworben werden.

Gutmann

Leiter Kurpark und Wirtschaftshof

Entsorgung von Laub 2013

Die Entsorgung von Laub erfolgt

ab 19. Oktober 2013

jeden Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

auf dem Laubplatz des Kurpark- und Wirtschaftshofes im Zarnesweg (Zufahrt Ortseingang Rostocker Straße). Andere Termine innerhalb der Woche können unter Tel. 01756927976 vereinbart werden.

Gutmann

Leiter Kurpark und Wirtschaftshof

Für die Einwohner des Ostseeheilbades Graal-Müritz erfolgt das

Häckseln von Astwerk

an den Werktagen vom 04. November bis 15. November 2013 in der Zeit von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Verarbeitet wird nur Reisig und Astmaterial von 1-15 cm Durchmesser, kein Hausmüll oder Unrat. Bei verunreinigtem Material wird das Häckseln vor Ort abgelehnt. Die Unkostenpauschale beträgt:

6,00 EUR je Kubikmeter Ast- bzw. Reisigmateriale, Mindestpauschale jedoch 6,00 EUR.

Die Kosten für die Lieferung eines Containers mit Häckselgut betragen 12,00 EUR.

Interessenten melden sich bitte bis zum 25. Oktober 2013 in der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21, Bauamt (Tel. 81143).

Danach werden keine Anmeldungen mehr angenommen.

Die Terminvergabe erfolgt vom 28.10. bis 01.11.2013.

Das Astwerk ist zum Tag des Häckseltermins zugänglich an den Gehwegrand zu legen.

Gutmann

Leiter Kurpark und Wirtschaftshof

Information zum Spielplatz in der Koppenheide

Den Namen „Spielplatz“ hatte die begrünte Fläche in der Koppenheide in der Vergangenheit wirklich nicht verdient. Ein paar Bäume und Sträucher, eine unscheinbare Holzwippe und eine zerfallene Sandkiste, nur nichts was wirklich zum Spielen eingeladen hätte. Nun sieht die ganze Sache etwas anders aus. Die bisher im Ostseering eingebauten und TÜV-geprüften Spielgeräte wurden in die Koppenheide umgesetzt.

Ein Klettergerüst mit Rutsche, eine Doppelwippe, ein Federwippen und eine Reckturnkombination sowie ein Tisch mit angebauten Bänken haben in der Koppenheide einen neuen Standort gefunden. Die alte marode Sandkiste wurde demontiert und durch eine neue ersetzt. Darüber hinaus erfolgte die Einzäunung der Spielplatzfläche. Wir hoffen, dass die Kinder auf diesem Spielplatz ihre Freude haben und sich richtig austoben können.

Sicher ist der eine oder andere Grundstücksnachbar nicht gerade glücklich darüber, den Spielplatz so unmittelbar vor der eigenen Tür zu haben. Haben Sie Verständnis, Kinder brauchen nun einmal Platz zum Spielen und Toben. Vielleicht ergibt sich ja auch die Möglichkeit, einmal mit den eigenen Enkelkindern den Platz zu besuchen und selbst ein bisschen Spaß dabei zu haben.

Noch ein Wort an unsere Hundehalter.

Die Einfriedung dürfte für alle Hundebesitzer ein unmissverständliches Zeichen dafür sein, dass dieser Platz für Dackel, Spitz und Co. tabu ist. Und für all diejenigen, die es dann immer noch nicht verstanden haben, stellen wir noch ein Spielplatzschild mit dem Hinweis „Hundeverbot“ auf.

Bitte liebe Hundehalter, dort wo Kinder spielen haben Hundehäufchen nun wirklich nichts zu suchen.

**Ihr Bürgermeister
Frank Giese**

Ausstellung „Graal-Müritz unter vier Augen“ im Rathaus

Seit dem 12. September kann man im Rathaus Graal-Müritz die Ausstellung „Graal-Müritz unter vier Augen“ besuchen. Hier stellen Silvia Gechert und Susann Brück ihre selbst erstellten Fotografien aus, die unseren Ort in der Makroaufnahme zeigen. Außerdem werden grafische Arbeiten von Silvia Gechert in der nächsten Zeit folgen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. November im Rathaus zu finden.

Der Landkreis Rostock unterstützt Ehrenamt

„Ehrenamt verbindet“ - denn viele einzelne Bürgerinnen und Bürger gestalten in gemeinschaftlichen Initiativen eine lebenswertere Umwelt. Dadurch tragen sie ganz persönlich zum Gemeinwohl Aller bei. Über unsere Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement - kurz KoBE - öffnet der Landkreis Rostock die Strukturen der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist es, vor allem in Gesprächen den gemeinschaftlichen Mehrwert zu fördern, die Anerkennung im Ehrenamt zu unterstützen und die Identitätsbildung mit der Region zu begleiten. Weitere Informationen finden Sie auf www.landkreis-rostock.de

Aufeinander zugehen - miteinander ins Gespräch kommen - gemeinsam planen

Der Landkreis Rostock informiert hier unter dieser Rubrik in regelmäßigen Abständen über Möglichkeiten zur eigenen Beteiligung an Veranstaltungen und Aktivitäten.

Der Landkreis Rostock, Büro für Chancengleichheit, lädt ein!

Was: Erstes PräventionsForum im Landkreis Rostock
Wann: 06.11.2013 von 10:00 - 16:30 Uhr
Wo: Kreisverwaltung Güstrow, Am Wall 3-5
Inhalt:

- Im Dialog mit dem Bündnis zur Prävention von Opfern von Gewalt
- Im Dialog mit den Kommunen und den Präventionsräten vor Ort
- Im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern zur Seniorensicherheit und Bürgerschaftlichem Engagement

Die Polizeiinspektion Güstrow informiert zu ausgewählten Deliktbereichen, örtlichen Schwerpunkten und gibt Empfehlungen zur Prävention. Herr Schlender vom Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung MV stellt Möglichkeiten zur Mitarbeit in thematischen Dialogen vor.

Kontakt und weitere Informationen:

Landkreis Rostock/Büro für Chancengleichheit
Marion Starck - Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Rostock

Imke Bräuer - Projektleiterin KoBE

18273 Güstrow, Am Wall 3-5

Tel: 03843 75512004 oder 03843 7736140



Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales



Bereitschaftsdienste

Der Diensthabende der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweberschaltung nach Sanitz.

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Dr. Peter Albrecht, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin

Montag	07:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:00 - 12:00 Uhr

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

Astrid-Jeanette Siewert, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag - Freitag	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192, Kurarzt und praktischer Arzt

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1, Telefon-Nr. 13703

Montag	08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	Heimbesuche von 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	Heimbesuche von 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie

Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
--------------------	-------------------

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich Handy 0172 4264726

Praxis für Logopädie Anne Höft, Rostocker Straße 1, Telefon-Nr. 038206 83480

Montag bis Donnerstag	08:00 - 19:00 Uhr
Freitag	08:00 - 16:00 Uhr

Termine (auch Hausbesuche) nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Brigitte Lipke, Lindenweg 9	Tel.: 79164
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117
Nancy Hinrich, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat Oktober

am 10.10. Frau Anneliese Pechau	zum 70. Geburtstag
14.10. Frau Gisela Beck	zum 70. Geburtstag
15.10. Herrn Harald Jannke	zum 70. Geburtstag
01.11. Frau Erna Goldberg	zum 90. Geburtstag
01.11. Herrn Roland Weidner	zum 70. Geburtstag

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit

am 08.10. Frau Ursula Baaß und Herrn Hans-Heinrich Baaß

Zum Fest der Goldenen Hochzeit

am 12.10. Frau Hannelore Friese und Herrn Gustav Friese
am 19.10. Frau Erika Kähler und Herrn Peter Kähler

Kultur und Freizeit

Vorlesestunde mit einer Vorlesepatin

in der Bäderbibliothek in Graal-Müritz

Die Bäderbibliothek Graal-Müritz lädt alle Kinder im Alter von ca. 6 - 10 Jahren zu einer gemütlichen Vorlesestunde ein. Dieses Mal gibt es eine Überraschungsgeschichte. **Dienstag 22.10.2013, 15 - 16 Uhr, Bäderbibliothek, Fritz-Reuter-Str. 17**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Herzliche Einladung zum Tag der Bibliotheken!

An diesem Tag ist die Inhaberin der Wossidlo-Buchhandlung Frau Meike Ihlau in der Bibliothek zu Besuch. Wir möchten in gemütlicher entspannter Runde mit Ihnen plaudern. Und dabei wird es nicht nur um Bücher gehen, sondern u. a. auch um die Frage: „Haben Buchhandlungen und Bibliotheken noch eine Zukunft?“ Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Donnerstag, 24. Oktober 2013, 16 Uhr, in der Bäderbibliothek Graal-Müritz** Eintritt frei, um Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen wird gebeten! Eine vorherige Anmeldung (Tel. 77241) wäre empfehlenswert! Dauer ca. 1 1/2 h

Literarischer Rundgang

Graal-Müritz: Begegnungen mit Geschichte und Literatur -ein literarischer Spaziergang durch Graal mit Susanne Graf

Wohl kein anderer Ort an unserer Küste hat so viele bekannte Schriftsteller beherbergt wie Graal-Müritz. Da finden sich Namen wie Franz Kafka, Hans Fallada, Erich Kästner, Kurt Tucholsky u. v. a. m. Lassen Sie uns gemeinsam auf den Spuren dieser Dichter wandeln und in die Geschichte des Ortes eintauchen.

Freitag, 25.10.2013, 14 Uhr, Treffpunkt: Westeingang Lukas-kirche

Dauer ca. 2 Stunden, Kosten: 5,00 EUR/erm. 4,50 EUR

Richtigstellung

In der September-Ausgabe 2013 wurde in dem Artikel „Haus Daheim“ ein Bild von Prof. Müller Kaempff gesetzt, mit der Unterschrift „Grafik Walter Gutknecht“.

Das ist natürlich nicht richtig. Das Ahrenshooper Motiv von dem Künstler, sollte zu dem Artikel über Prof. Müller Kaempff gehören.

Dies ist die Grafik von Walter Gutknecht über das Haus „Daheim“.



Joachim Weyrich

Leiter des Heimatmuseums

Moorgeisterfest

Danke

Das 14. Moorgeisterfest liegt hinter uns. Noch klingt der Zauber des musikalischen Strandfeuerwerks, das am Strand von Müritz-Ost den Abschluss eines schönen Festes darstellte, in uns nach. Charme und Ideenreichtum sind zwei Besonderheiten, die das Moorfest unterstreichen und es ist Zeit danke zu sagen, danke an alle, die dazu beigetragen haben, einen gelungenen Saisonabschluss zu präsentieren.

Unser Dank gilt dem Caféstübchen Witt, das in liebevoller Detailarbeit aus seinem Lokal die perfekte lukullische Wohlfühladresse für alle kleinen und großen Geister gestaltete. Dasselbe gilt natürlich auch für das Seehotel Düne, das „Strandhus“ und das Hotel Deichgraf. Die Verkehrswacht beispielsweise unterstützte das freitägliche Kinderfest, das regen Zuspruch fand, mit interessanten Mitmachangeboten, die gerne genutzt wurden.

Ganz besonderer Dank gebührt auch den Geistern aus Murmanns Reich, die mit ganz viel Eigeninitiative auf phantastische Weise aus der Nachtwanderung ein Erlebnis machten, speziell geht unser Dank an Frau Abert, Frau Burr-Schmook, an Familie Prasselt, an Herrn Thalheim und natürlich an die zauberhaften Feen der Greenhouseschool unter der Leitung von Frau Pedersen. Auch die freiwillige Feuerwehr hatte wieder alle Hände voll zu tun, um Wanderungen, Lagerfeuer und Feuerwerk abzusichern. Den furchtlosen Wanderführern, die durchs Moor geführt haben, sei ebenfalls gedankt. Und was wäre ein Fest ohne Absicherung der Grundbedürfnisse, also auch den hilfsbereiten Bewohnern des ASB Domizil „Waterkant“ herzlichen Dank für die Unterstützung zur Absicherung der Marschverpflegung.

Unser Murmann war mit der Unterstützung aller Beteiligten höchst zufrieden, besonders die schönen Geister-Vorgärten hatten es ihm angetan mitsamt der Gastlichkeit, die aus manchem Garten strahlte, so dass er sich unbedingt bei allen persönlich bedanken wollte. Aber auch die Hausbewohner, die er nicht angetroffen hatte, sollten sich bedankt fühlen und den kleinen Murmannstein, den jeder erhalten hat, als Glücksbringer betrachten.

Das 14. Moorgeisterfest wurde von schönstem Sonnenschein begleitet und diesen glanzvollen Anstrich hatte das Fest auch verdient. Die Geister, die Moorhexen und alle anderen Fabelwesen sagen für dieses Jahr auf Wiedersehen und fliegen in ihr Winterquartier.



Schul- und Kindertagennachrichten

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der Bundesrepublik Deutschland

Neues aus der ASB Kita „Kinderland“

Der Träger unserer Einrichtung, der ASB Warnow Trebeltal e. V., veranstaltet jedes Jahr ein gemeinsames Sportfest aller träger-eigenen Kindertagesstätten. Abwechselnd treffen sich die Hortkinder und die Kindergartenkinder, um mit viel Freude, Spaß und Enthusiasmus ihre sportlichen Fähigkeiten zu messen. In diesem Jahr sollten die Hortkinder um den Wanderpokal kämpfen. Unsere Kita war für die Ausrichtung des Sportfestes verantwortlich. Der TSV Graal-Müritz unterstützte uns tatkräftig. So konnten wir den Sportplatz des Vereins nutzen, auch die Räumlichkeiten standen

uns zur Verfügung. Der Hausmeister der Schule brachte uns Bänke und Matten und die Firma von Andreas König sponserte uns den benötigten Sand. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die problemlose Zusammenarbeit. Unter dem Motto „Sturm, Wind und Wellen“ wurden am 20.08.13 bei wunderschönem Sonnenschein „Schiffe beladen“, Plastikmüll aus dem „Meer“ gefischt, „Besatzung“ (es war ein kleiner Teddybär) vom sinkenden Schiff gerettet, „Meerestiere geangelt“ und unsere Wissen zum Thema Ostsee getestet. Zum Abschluss gab es die traditionelle Staffel, wo die letzten Punkte erkämpft werden konnten. Alle Mädchen und Jungen der 12 Staffeln haben bis zuletzt ihr Bestes gegeben. Doch es kann nur einen Sieger geben. Unsere Staffel A hat die meisten Punkte gesammelt und durfte am Ende den Pokal in Empfang nehmen. Glückwünsch an die 3 Mädchen und die 3 Jungen und an ihre Erzieherin Juditha Remus. Unsere Staffel B erreichte den 5. Platz, Glückwünsch auch an Euch. Nächstes Jahr sind dann wieder die Kindergartenkinder dran und in zwei Jahren heißt es Verteidigung des Wanderpokals. Denn dreimal hintereinander muss man ihn gewinnen, damit man den Pokal behalten darf und was soll ich euch sagen? Der 1. Wanderpokal steht schon in unserem Hort - für immer.

Susann Förster
Erzieherin Haus 4



Am 23.8.2013 feierten wir unser zur Tradition gewordenenes Neptunfest am schönen Strand von Graal-Müritz. Der Elternrat und viele fleißige Helfer bereiteten auch in diesem Jahr das Neptunfest mit viel Liebe zum Detail vor. Ein großes Dankeschön dafür. Neptun kam mit seinem Dreizack zusammen mit seinen Gehilfen (Häscher). Nach der beeindruckenden Rede von Neptun wurden viele Kinder und einige Erwachsene getauft. Die Häscher hatten richtig zu tun, um die zu Taufenden einzufangen. Der Barbier und die Krankenschwester kümmerten sich liebevoll und mit viel Einsatz um die Eingefangenen. Viele Eltern, Großeltern und Bekannte verfolgten die feierliche Zeremonie. Es gab immer wieder kräftigen Applaus für die tapferen Getauften. Nach der Taufe erhielt jeder Täufling eine Urkunde mit einem passenden Namen. (Schleimige Seegurke oder Runder Delfin) Neptun verabschiedete sich und ging mit seinem Gefolge der Sonne und dem glitzernden Ostseewasser entgegen und verschwand am Horizont.



Ein Extradank geht an Herrn Spiekermann. Er hat uns die gesamten Neptunrequisiten zum Strand und auch wieder zur Kita zurück gefahren.

Jana Neumann
Erzieherin Haus 2

„Im Herzen gibt es wieder Spannung pur, Manege frei, gleich öffnet sich der Vorhang hier...“

Das war das Motto der Vorschulkinder und einiger Kindergartenkinder aus Haus II und Haus IV vom 09. - 11. September 2013. Der erste Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich war zu Gast in Graal-Müritz. Am Montag waren alle Akteure ins Zirkuszelt eingeladen um zu erfahren, was die nächsten Tage auf sie zukommt. Erste Probe dann um 10 Uhr in der Kita, natürlich unter Anleitung. Zweite Probe am Dienstagmorgen und dann... erste öffentliche Vorstellung am Dienstag um 11 Uhr im Zirkuszelt. Was waren wir aufgeregt!!! Aber was sollen wir Ihnen jetzt sagen???



Es lief fantastisch!!!! Die Kinder haben ihren Einsatz nicht verpasst und der einstudierte Tüchertanz kam beim Publikum gut an. Aber damit war es ja noch nicht getan. Es folgten noch drei weitere Vorstellungen, Dienstag 17 Uhr, Mittwoch 10 Uhr und 17 Uhr. Viele Mamas und Papas, Geschwister, Verwandte und Bekannte kamen zu den Vorstellungen, einige verpassten nicht eine Es waren drei „zauberschöne“ Tage voller Spannung, Lachen, leuchtenden Augen, Aufregung, Mut und ganz viel Spaß. Und da sieht man es wieder, wenn man nur will, kann man alles schaffen, auch in kurzer Zeit.

DANKE an den 1. Ostdeutschen Projektzirkus und das Team um Andre Sperlich! Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Halt in Graal-Müritz. „... dieses runde Zirkuszelt, das uns so in Spannung hält, ist der Ort an dem man lacht, Träume für die ganze Nacht...“

Anne Neitzel
Erzieherin Haus 2

Nachtrag zum Neptunfest

In Vorbereitung auf unser Neptunfest hatten die Vorschulkinder aus Haus 4 eine Flaschenpost für Neptun mit Wünschen vorbereitet. Diese haben wir einige Tage vor unserem Fest auf der Seebrücke ins Wasser geworfen.

Und am Dienstag, 17.09.13 bekamen wir auf einmal ein Paket. Aus Görlitz. Von den Kindern der DRK-Kita „Turbienchen“. Zeppo (2 Jahre) hatte im Urlaub hier bei uns die Flaschenpost gefunden und mit nach Hause und dann mit in seinen Kindergarten genommen. Gemeinsam haben die Kinder dieser Einrichtung liebevoll gemalt und gebastelt. Sie haben uns ein Paket gepackt, wo wir auch noch kleine Geschenke wie z. B. Luftballons, Flugzeuge zum selber Zusammenbauen, Ausmalbücher fanden.



Toll, dass unsere Flaschenpost angekommen ist. Natürlich bleiben wir jetzt mit der Kita in Kontakt. Wir überlegen uns auch schon was Schönes.

Susann Förster

**Im Namen der Kita „Kinderland“
Ihr Team aus Haus 2 und Haus 4**

Unser Zirkusprojekt

Vom 09.09. bis zum 11.09. gastierte der „Ostseezirkus Piccolini“ in Graal-Müritz. Seinen Namen erhielt er von den Grundschulern der Ostsee-Grundschule. Mit einem einstudierten Programm überraschten Grundschüler, Kinder des Kindergartens und Schüler der Greenhouse-School. Wir bedanken uns ganz herzlich beim ersten ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich, beim TSV für die unproblematische Bereitstellung des Platzes und beim Schulverein der Ostsee-Grundschule für die finanzielle Unterstützung. Es waren tolle Tage, die wir nicht vergessen werden. Was die Kinder selbst dazu sagen, können Sie hier lesen. Weitere Meinungen und Bilder finden Sie auch auf der Homepage der Ostsee-Grundschule unter <http://grundschule-graal-mueritz.de/>

Unsere Figuren waren sehr kompliziert. Es war sehr anstrengend. Aber mit viel Übung haben wir es bis zur Vorstellung geschafft, unsere Figuren zu lernen. Wir waren acht Kinder am Trapez und wir wurden von Steven und Marko trainiert. Wir hatten sehr schöne Kostüme an und waren sehr aufgeregt vor der Vorstellung. Wir haben uns vor dem Training und den Vorstellungen immer aufgewärmt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

von Helen und Pia



Ich war mit meiner Klasse im Zirkus. Ich war ein Zauberer. Ich fand das Training schön. Mein Zaubertrick hieß der „Feuerkessel“. Wir hatten tolle Kostüme. Die Aufführungen waren toll. Es waren ganz viele Zuschauer da. Ich fand den Auftritt der Clowns am besten. Der Zirkus war toll.

von Nico



Wir haben einen Projektzirkus in Graal-Müritz veranstaltet. Ich habe mit den Haustieren gearbeitet und war der Dompteur. Unsere Lehrer hießen Angelo und Marko. Die Tiere, die wir hatten, waren Ponys und Ziegen. Die Ziegen haben viele Kunststücke gemacht. Sie waren wirklich lustig. Unser Zirkus hieß übrigens „Ostseezirkus Piccolini“. Wir hatten rote Röcke und Oberteile mit Glitzer an. Die Aufführungen waren sehr schön und es hat alles geklappt.

von Lena und Luzia

Ich war ein Jongleur. Es war sehr toll. Ich habe Jonglieren gelernt. Wir hatten sogar Kostüme angehabt. Ich war sehr doll aufgeregt. Am besten gefiel mir der Clown. Ich fand es sehr schön.

von Moritz und Hannes



Wir waren Piraten. Wir hatten coole Kostüme. Julian wurde als Feind in ein Fass gesteckt. Wir hatten Säbel und steckten sie ins Fass. Julian hatte im Fass die Fahne gehoben, als Zeichen dafür, dass er sich ergibt. Zum Schluss wurde Julian frei gelassen.

von Kevin und Tom-Levi

Ich heiße Lennart und war mit Ben bei den Akrobaten. Am ersten Tag war ich ziemlich aufgeregt. Unser Trainer war streng. Aber es hat trotzdem viel Spaß gemacht. Unsere Figuren hießen Brücken, Kunterbunt, Eiffelturm, Waage, Brandenburger Tor, Radschlag, Handstandpyramide, Omegapyramide und Regenbogen. Die Generalprobe war cool, weil wir sehen konnten, was die anderen Schüler gelernt hatten. Am tollsten fand ich es, als mein Freund Torben Feuer gespuckt hat. Beim Auftritt waren wir als letzte Truppe dran. Deswegen hieß es sitzen, sitzen, sitzen. In der Pause durfte ich die Schlange um den Hals legen. Das war ein cooles Gefühl. Unbeschreiblich! Nach der Pause mussten wir wieder sitzen und noch mal sitzen. Dann als mir der Po wehtat, kamen wir an die Reihe. Der Trainer holte uns hinter den Vorhang. Wir sollten uns dehnen und Aufstellung nehmen. Ich war schon richtig aufgeregt. Es klatschten so viele Leute. Ich freute mich richtig. Es war ein toller Abend.

von Lennart und Ben



Ich bin Jessica und war in der Gruppe der Schlangenkünstler. Ich war ein kleines bisschen aufgeregt. Wir waren ungefähr 21 Kinder in der Gruppe. Die Zuschauer waren ziemlich erstaunt. Am besten war es, wo ich mit den anderen die Schlange getragen habe. Nach 2 Tagen Übung waren schon die ersten Vorstellungen. Es war eigentlich auch ziemlich leicht nach 2 Tagen Übung. Der Zirkus ist der 1. Ostdeutscher Projektzirkus Andre Sperlich. Es gab Feuerspucker, Trapezkünstler, Akrobaten und vieles mehr. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Es gab sogar Schwarzlicht. Die Vorführungen sind gut gelaufen.

von Jessica und Charlotte



Kleine Stars ganz GROß in der Manege

Neues aus der Europaschule Rövershagen

Hallo, liebe Leser,

es gibt uns noch und Ihre Kinder machen sich morgens tatsächlich auf den Weg zur Schule und vergnügen sich nicht etwa irgendwo! Es tut mir leid, wenn Sie seit einiger Zeit vergeblich nach Neuigkeiten aus unserem Hause Ausschau gehalten haben. Aber nach der ereignisreichen letzten Juniwoche mit Sommerkonzerten, Kreativtagen, Wandertagen und Sommerfest bei tropischen Temperaturen, Abschlussfesten (Klasse 10 und 12) und Abschlussfeiern, Verabschiedung von Kollegen, Empfang des Berufswahlsiegels und dann endlich, endlich den Zeugnissen war die Tinte in meinem sonst immer gut gefüllten Artikelschreibstift völlig ausgetrocknet und meine kreativen Ideen begaben sich mit Lichtgeschwindigkeit in eine Art vorgezogenen Winterschlaf. Und der dauert ja bekanntlich länger als die Sommerferien!

Nun, in der sechsten Woche, hat sich alles eingelaufen. Frau Kiss (sprich Kisch) und Frau Knedlhans sind neu in unserem Kollegium. (Nach dem Weggang von Frau Kollrodt war der Buchstabe K deutlich unterbesetzt...) Auch freuen wir uns über die Fremdsprachenassistentin Ashley, die aus den USA kommt und unseren Englischunterricht bereichern wird. Ansonsten habe ich, ehrlich gesagt, bei Praktikanten, Referendaren und Vertretungslehrern ein wenig den Überblick verloren und komme mir manchmal im Lehrerzimmer etwas fehl am Platze vor, wenn ich nur fremde Gesichter sehe. Vielleicht lassen Sie sich in diesem Zusammenhang lieber von Ihren Kindern erklären, wer wer ist. Und ich hab ja schließlich noch das ganze Jahr Zeit dafür, mir die Namen und Gesichter zu merken... Unsere neuen Schüler bewegen sich mittlerweile wie alte Hasen auf dem Gelände und im Gebäude. Die Kennenlernwoche hat sich wieder einmal als echter Glücksgriff für das Einleben und Zurechtfinden der Fünftklässler erwiesen. Dabei wird sie nicht etwa immer nur aus der Schublade geholt, sondern in jedem Jahr den Gegebenheiten etwas angepasst. Andere Klassen hatten tolle Erlebnisse bei Studien- und Klassenfahrten oder am Wandertag. Die besten Schüler des vergangenen Schuljahres durften einen erlebnisreichen Tag im Filmpark Babelsberg verbringen. Unsere Chöre gewannen die dm-Singwette im Hansecenter und ergatterten so 400 EUR. Die 9. bis 11. Klassen im Gymnasialbereich beschäftigen sich aktuell mit der Berufs- und Studienorientierung, während die 9. Klassen im Regionalschulzweig gerade ihre PLT-Einführungswoche absolvieren.

Weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel das Sportfest am 24.9. oder Instant Acts am 27.9. sorgen hoffentlich dafür, dass die zehn Wochen bis zu den Herbstferien nicht allzu lang werden. Und ab jetzt gibt es wieder regelmäßige Infos, versprochen!

Anke Griese

Kinder, wie die Zeit vergeht!



Waren nicht gerade noch unsere wohlverdienten und in diesem Jahr super sonnigen Sommerferien? Und jetzt ist sie schon vorbei, unsere letzte Mini-Playback-Show im Jahr 2013.

Unser Wunsch für Sie und uns, dass bei dieser Veranstaltung das Wetter besser ist als zum Parkfest, wurde ja zu 100 % erfüllt. Ob Sie, liebe Graal-Müritzer und Gäste, ein buntes und unterhaltsames Programm hatten, müssen Sie entscheiden.

Wir haben diesbezüglich ein gutes Gefühl! Noch vor Beginn der Veranstaltung hatten unsere Erzieher dieses sicher nicht, denn es gab doch so kleine Probleme mit der Anwesenheit und der Anreise unserer „Künstler“. Aber am 24.8. waren dann doch alle Interpreten da und darum auch hier wieder ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern und helfenden Nachbarn, die sich die Zeit genommen haben, uns nach Graal-Müritz zu bringen und den Nachmittag dort unterstützend zu verbringen. Namentlich möchten wir Frau Dieckelmann nennen. Sie erklärte sich ohne viele Worte bereit, zusätzlich zu ihren Kindern auch Adrian und Fabian mit nach Graal-Müritz zu bringen. Deren Mutti musste arbeiten. Ohne die Bereitschaft von Frau Dieckelmann wäre u.a. auch der Titel von „Kiss“ in Frage gestellt und das wäre doch sehr schade gewesen. Natürlich auch ein Dankeschön an unsere Erzieher, die uns während der gesamten Show beruhigend begleiteten. Das Programm lief stimmungsvoll und reibungslos ab. Jeder der kleinen und großen Sänger gab sein Bestes und so war es aus unserer Sicht eine rundum schöne und gelungene Veranstaltung (eine der besten, wie Herr Dwars zu sagen pflegt!)

Das große Interesse für unsere Show ist ein schöner Dank für die vielen Mühen im Vorfeld.

Sie merken, wenn Sie Ihren Spaß haben, dann geht es uns gut und Beifall und Rufe nach Zugaben beflügeln und natürlich unwahrscheinlich. Auch freuen wir uns an solchen Tagen immer über die Besuche „Ehemaliger“. Ein Zeichen dafür, dass die Zeit im Internat doch nicht so schlecht und die Mini-Playback-Show ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens war. Wenn sie dann noch helfend zugreifen wie Frank ist es doppelt schön. Jetzt freuen wir uns erst mal auf die DVD, die dank Herrn Jacholke vom PC-Service Klackenhausen und Herrn Krybus als Kamerateam entstehen wird. Gemeinsam werden wir dann in unserem SPUKT-Raum sitzen, in Erinnerungen kramen, vielleicht auch mal über dieses und jenes, was nur auf der DVD sichtbar wird, lachen, aber 100%-ig kräftig mitsingen. Dann geht es schon auf ein Neues! Wir können Ihnen heute schon sagen, die ersten kleinen zaghaften Gedanken für eine neue MPS sind schon im Kopf von Herrn Dwars. Denn unser Motto lautet: „Immer schön neugierig bleiben und lassen Sie sich überraschen!“

Die Kinder aus dem Internat der Förderschule Graal-Müritz

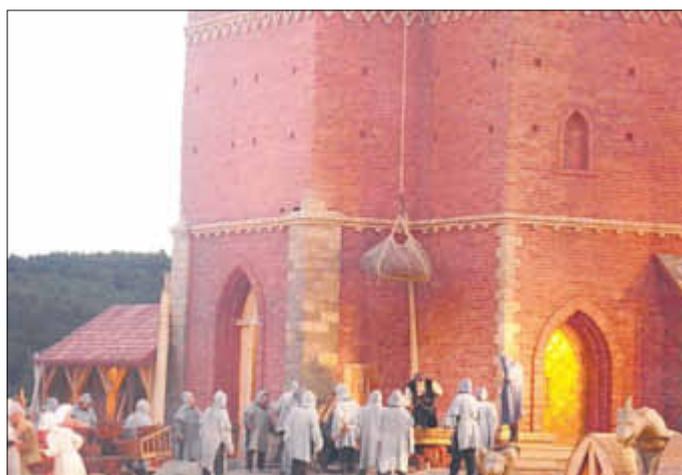


Immer wieder eine Reise wert-

ist die Fahrt zu den Störtebeker Festspielen nach Ralswiek. Nach gerade mal einer Schulwoche hatten wir schon dieses schöne Erlebnis. In diesem Jahr spielte auch das Wetter mit. So konnten 18 Kinder ganz entspannt auf Reisen gehen. Klar, die Fahrt ist sehr lang, aber so sahen wir noch einiges vom Fischland. Die kurze Rast in Rambin war eine angenehme Unterbrechung. Von dort ging es zügig nach Ralswiek. Die dort verbleibende Zeit bis zum Beginn der Veranstaltung verging wie im Fluge. Alle waren gebannt von der spannungsgeladenen Handlung. Die Show- und Stunteeffekte begeisterten und erschreckten uns oftmals. Am Ende konnte Klaus Störtebeker auf die Meere entkommen und es entwickelte sich daraus die Legende von und über ihn. Mal sehen, ob

wir uns den nächsten Titel auch wieder ansehen. Das Feuerwerk zum Abschluss war ein schönes und lang anhaltendes Erlebnis. Die Rückfahrt haben viele von uns verschlafen. Der Busfahrer setzte uns freundlicher Weise vor der Haustür ab, so dass wir ganz schnell in unsere Betten fallen konnten. Auch wenn für alle die Nacht sehr kurz war, es war schön und... wenn man das eine will, muss man bzw. kann man auch mal auf etwas Schlaf verzichten. Und... es ging auch!

Die Kinder aus dem Internat der Förderschule Graal-Müritz



Es gibt ihn doch noch



NEPTUN, den Herrscher aller Meere, Seen, Teiche, Flüsse und Tümpel. Majestätisch, mit stolz erhobenen Haupt schritt er am 5. September nach langer Pause mit seinem Gefolge am Strand entlang. So mancher Urlauber schaute ihm erstaunt und ungläubig hinterher. WIR waren auf seine Ankunft von unseren Erziehern vorbereitet worden.

Alle Kinder waren für seinen Empfang festlich und meeresstypisch gekleidet. Die Großen, die dieses Spektakel in ihren Jahren im Internat schon miterlebt hatten, waren ganz entspannt. Die Kleineren, darunter auch einige Neulinge, standen dem Neptunfest doch etwas skeptisch gegenüber. „Was kommt da auf mich zu? Was passiert da alles mit mir?“ Mit seiner mächtigen und gewaltigen Stimme begrüßte Neptun seine versammelten ländlichen Untertanen. Schnell kam er zur Sache, denn diese für uns angenehmen Temperaturen und die Sonne behagten ihm und seinem Gefolge so gar nicht. Nach und nach rief er die zu taufenden Kinder auf. Die Häscher fingen die recht schnell flüchtenden Landratten erbarungslos ein. Niemand entkam ihnen! Der Doktor überprüfte den Gesundheitszustand und der Barbier sorgte mit seinem übergroßen Kamm und Schlagsahne für ein gepflegtes Aussehen. Dann gab es die extra aus Neptuns Reich mitgebrachten „leckeren“ Schnittchen und den Meerestrunk. Erst nach diesen Ritualen konnte die Taufe vollzogen werden. So wurde aus Justin passend der „quasselige Rochen“, Nancy erhielt den wohlklingenden Namen „brillante Muschel“. Lucas wurde zum „kleinen Seemonster“ und Sahra die „lustige Krake“. Florian darf jetzt auch noch auf den Namen „langer Hai“ hören. Damit waren diese Kinder in Neptuns Reich aufgenommen und stehen ab jetzt unter seinem Schutz. Die Taufen im Ostseewasser gestalteten die Häscher dann doch recht human, so dass das Neptun fest ein sehr schönes und spaßiges Erlebnis für alle war. Nach den vollzogenen Taufen verabschiedeten sich Neptun und sein Gefolge von den „elenden Landratten“ und machte sich auf den Rückweg in sein wässriges Reich. Wir nutzten das schöne Wetter und sprangen noch einmal in das Wasser! Zur Abendbrotzeit zog es uns dann doch wieder ins Internat. Dort stand schon der angeheizte Grill bereit um mit Würstchen und Buletten belegt zu werden. Bis diese fertig waren spielten wir alle auf dem Hof, nicht ohne ab und zu einen Blick zu den beiden Grillmeistern zu werfen. Das aufregende Neptunfest, das Baden und Spielen machten uns hungrig und so ließen wir uns nicht lange bitten als die Grillsachen fertig waren. Wir hatten großen Hunger und aßen mit gutem Appetit. Es war ein sehr schöner Nachmittag und Abend. an dem alles stimmte.



Wir möchten uns bei unseren Erziehern, Neptun und seinem Gefolge, den Grillmeistern und unserer „Küchenfee“ für diesen wunderschönen Tag bedanken (und das lag nicht nur am Wetter). Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Die Kinder des Internates vom Förderzentrum Graal-Müritz



Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch-lutherische
Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz**

Kastanienallee 8
18181 Graal-Müritz
Telefon: 038206 77230
Fax: 038206 149801
Email: graal-mueritz@kirchenkreis-rostock.de
Internet: www.ekg-m.de

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

- I. Zu den Sonntagsgottesdiensten in der Lukaskirche:**
- | | | |
|--------------|-----------|---|
| 06. Oktober | 10:00 Uhr | Gottesdienst - Posaunenchor und Pastor Frenzel |
| 13. Oktober | 10:00 Uhr | Gottesdienst - Pastor Frenzel |
| 20. Oktober | 10:00 Uhr | Gottesdienst - Prädikant Jördens |
| 27. Oktober | 10:00 Uhr | Gottesdienst - Pastor Frenzel |
| 31. Oktober | 10:00 Uhr | Andacht zum Reformationstag - Pastor Frenzel |
| 03. November | 10:00 Uhr | Gottesdienst - Pastor Frenzel |

II. Zur stillen Andacht und Besichtigung:

Offene Kirche endet Ende September
Letzte **Abendandacht: Mittwoch 2. Oktober** um **19:00 Uhr** in unserer Kirche. Sie sind herzlich eingeladen!

III. Zu besonderen Veranstaltungen:

04. Oktober/Donnerstag 19:30 Uhr Wandelkonzert
Unter dem Titel „Du meine Seele, singe“ lädt die Lukasgemeinde am Freitag, dem 4. Oktober 2013 um 19:30 Uhr sehr herzlich zu einem Wandelkonzert ein. Sängerin Felizia Frenzel (Sopran) aus Rostock und Uwe Pilgrim (Cembalo und Orgel) aus Kühlungsborn eröffnen den Abend mit geistlichen Liedern und Werken von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, G. F. Händel und anderen Komponisten in unserer Lukaskirche. In einer Pause wandelt die Konzertgemeinde hinüber in das Gemeindehaus, wo Lieder von F. Schubert, W.A. Mozart und anderen Romantikern zu Gehör kommen und der Abend ausklingt.
- | | | |
|----------------------|-----------|---------------------------------------|
| 07. Oktober Montag | 09:00 Uhr | Themenfrühstück |
| 16. Oktober/Mittwoch | 15:00 Uhr | 60PLUS Treffen im Gemeindehaus |

IV. Regelmäßige Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

- | | | |
|--------------------|----------------|-----------|
| - Posaunenchor | - dienstags, | 17:30 Uhr |
| - Kindernachmittag | - donnerstags, | 16:00 Uhr |
| - Kirchenchor | - donnerstags, | 19:00 Uhr |

- Konfirmandenunterricht:

1. Jeden Montag im Gymnasium Rövershagen von 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr und zwar am 30.09.13, 07.10.13, 21.10.13 und 28.10.13
In den Herbstferien vom 12.10. - 20.10.13 fällt der Unterricht aus
2. Jeden Donnerstag im Ev.Gemeindehaus Graal-Müritz von 16:00 - 17:00 Uhr und zwar am 10.10.13, 24.10.13
In den Herbstferien und vom 12. - 20.10.13 und am Tag der Deutschen Einheit (03.10.) und am Reformationstag (31.10.13) fällt der Unterricht aus
3. Jeden zweiten Sonnabend im Ev.Gemeindehaus Graal-Müritz von 10:00 - 11:30 Uhr und zwar am 05.10.13, 26.10.13

Gedanken zum Erntedankfest 2013

Danke

Danke - ein seltenes Wort. Gewiss, noch ist es in den deutschen Wörterbüchern vertreten, noch hört man es gelegentlich beim Einkauf, nach der Geburtstagsgratulation, als die Antwort auf die banale Frage nach dem Wohlbefinden. Indes, es scheint zu einer leeren Floskel zu verkommen, die man gebraucht, weil es sich so gehört. Danke - warum auch? Erscheint doch alles fast selbstverständlich, der Wohlstand, das reichhaltige Warenangebot, der Arbeitsplatz, die soziale Absicherung, das geregelte Einkommen, der hohe Lebensstandard, das tägliche Brot und die Fülle der Güter. Danke - wenn überhaupt, dann gegenüber unserem eigenen Fleiß, unserer Leistung, unseren Fähigkeiten.

Gut, dass wir nicht darauf angewiesen sind, anderen Dank sagen zu müssen. Das ist die weithin gängige Meinung.

Du Narr, sagt Gott zum reichen Kornbauer in der Bibel, der meinte, alles aus sich heraus schaffen zu können.

„Du Narr“ - das betrifft jene, die allein auf ihre Macht, auf ihr Vermögen, auf Zuwachs, Technik und die Wissenschaften als Grundlage für gesichertes Leben bauen. Das bevorstehende Erntedankfest, kann eine Gelegenheit sein, sich und den eigenen Lebensstil zu hinterfragen, vom Höhenflug wieder auf den Teppich zurückzufinden, um die längst fällige Lektion in Sachen „Danke“ zu lernen. Denn zu einem Danke ist immer Anlass gegeben. Nichts ist selbstverständlich, alles ist Geschenk: dass ich am Morgen aufstehen, dass ich mich bewegen kann, dass ich gesund bin, dass ich sehen, hören, laufen, reden, essen und begreifen kann, dass ich Geborgenheit erfahre in der Familie und unter Freunden, dass ich in Frieden und Freiheit lebe, dass ich mich an Gottes schöner Welt freuen kann. Welch eine Ernte, die da täglich hereingebracht wird, auch wenn keine Mähdrescher am Werk sind! Ein Erntedank, den auch jene verstehen, die keine Beziehung zu den Früchten des Feldes mehr haben. Danke - das ist die bewusste Empfindung des Menschen für die großen Geschenke, die scheinbar kleinen Dinge, die doch in Wirklichkeit so groß sind. Da kann ich auch im städtischen Umfeld Erntedankfest feiern, darf mich freuen trotz aller Miesmacherei und allem Untergangsgeschrei, darf mir die Augen öffnen lassen für das, was eben nicht selbstverständlich ist, darf Herz und Mund auf tun, um ein Loblied zu versuchen, mit Worten, mit Noten, mit meinem ganzen Leben und Tun, darf mit offenen Händen weitergeben, damit auch andere Danke sagen können - nicht nur am Erntedankfest. Ja, wenn wir Menschen in unseren Landen wieder mehrheitlich „Nun danket alle Gott“ anstelle nicht endender Klagelieder singen, dann stellt sich auch der Segen ein, unter dem wir dankbar und zufrieden leben können.

Am Sonntag, den 07.10.2012 ist Erntedankfest. Dazu lade ich Sie herzlich in unsere Kirche ein.

Ihr Pastor Konrad Frenzel

Café „PNIEL“

Jeden **Dienstag** von **15:00 - 17:00** Uhr gibt es ein nettes Miteinander bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde- dazu lädt Sie das Team ein und freut sich auf Ihren Besuch! Jeder ist herzlich willkommen!

**V. Informationen:****- Das Gemeindebüro**

(Telefon 77230/Fax. 149801/E-Mail: graal-mueritz@kirchenkreis-rostock.de) ist geöffnet:

Donnerstags: 16:00 bis 19:30 Uhr - Pastor Frenzel/Frau Nickel
Sprechzeiten von Pastor Frenzel

Während der Abwesenheit von Pastor Timm im Zuge des Sabbatquartals vertritt ihn pfarramtlich Pastor Konrad Frenzel.

Pastor Frenzel ist telefonisch unter der Nummer 038207 75888 in Wilsen zu erreichen oder donnerstags von 18:00 - 19:30 Uhr oder sonntags nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr

im Gemeindehaus Graal-Müritz. Kontaktaufnahme ist auch jederzeit über die mailadresse Konrad.Frenzel@t-online.de möglich. Sprechen Sie ihn gern für Terminabsprachen, seelsorgerische Gespräche oder zur Vereinbarung eines Hausbesuches an.

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter www.ev-kirche-graal-mueritz.de oder www.ekg-m.de zu finden. Schauen Sie mal rein!

- Für Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

ist Frau Nickel unter der Telefon: 77230, 13964, (oder 0174 8183640) zu erreichen.

Sprechzeiten im Gemeindehaus:

Donnerstags: 16:00 bis 18:30 Uhr

Sie können Ihre Feste und Familienfeiern bei uns im Gemeindehaus feiern - wenden sie sich bitte an Frau Nickel.

- Termine für Kirchgeldzahlungen vor Ort im Gemeindehaus „Pniel“:

26. September und 10. Oktober jeweils 16:00 -18:00 Uhr

- Sprechzeiten der Suchtberatung im Gemeindehaus „Pniel“:

Montag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Terminabsprachen sind auch unter **0381 252323** möglich.

Die Beraterin ist montags unter **0176 10321080** während der Sprechzeit erreichbar.

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Rostock

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August-Bebel-Str. 2

18055 Rostock

Katholische Filialkirche Sankt Ursula

Ribnitzer Straße 1a

18181 Graal-Müritz

Tel.: 03821 889790

Öffnungszeiten der St. Ursula Kirche

Die Kirche ist täglich von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet oder zur Eucharistiefeier.

Unsere Gottesdienstzeiten

Samstag 17:30 Uhr Hl. Messe in Marlow

Sonntag **09:00 Uhr Hl. Messe in Graal-Müritz**

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe in Ribnitz

Am Samstag, den 05. Oktober treffen sich die **Erstkommunionkinder** um 09:30 Uhr im Gemeinderaum in Ribnitz zu ihrem ersten Vorbereitungstag.

Der diesjährige **Dekanats-Seniorentag** ist am **Mittwoch, 09. Oktober** in der Christus Gemeinde in Rostock. Wer mitfahren möchte, der möge sich bitte in die ausliegende Liste eintragen.

Am Samstag, den 12. Oktober sind die **Firmanden unserer Pfarrei** um 10:00 Uhr im Gemeinderaum in Ribnitz zu ihrem ersten Vorbereitungstag herzlich eingeladen. Am **Samstag den 26. Oktober** treffen sich die Gremienvertreter unserer Pfarrei in der Christuskirche, um im gemeinsamen Ausschuss über die Gestaltung der Entwicklung des Pastoralen Raumes Rostock zu beraten.

Die Gräbersegnung in Graal-Müritz ist am **Sonntag, den 03. November** um 15:00 Uhr.

Ihre Kirchengemeinde

Vereine und Verbände

Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz e. V. informiert:

Das war das 8. Sommerfest der Wirtschaftlichen Vereinigung!



Schon wieder liegt das Sommerfest vier Wochen zurück, aber noch immer erinnern wir uns gerne an das zurückliegende Fest. Das Wetter war uns hold und so ging es am Freitagabend in bewährter Form der WhitE PePPer Band rockig los. Schon an diesem Abend war die Tanzfläche gut besucht und die zahlreichen Stände, Buden und das Karussell ebenfalls. Mit der Feuershow „Soulfire“ brannte dann die Luft! Bis tief in die Nacht wurde auf dem Platz gefeiert. Am Samstag startete das Kulturprogramm mit dem Mandolinenorchester. Silvia Lübke moderierte an beiden Tagen in professioneller Weise und überbrückte elegant jede kleine Pause! Nachfolgend dann die Mini-Playback-Show mit einem tollen Programm der auftretenden Schüler des Internates, danach Modenschau der Boutique „Noblesse“ mit tollen Models in schickem Outfit und zum Schluss dann die Line-Dance-Gruppe „Seabirds“ auch wiederum mit tollen Tänzen. Belohnt wurden alle auftretenden Vereine mit einem kräftigen Applaus durch das Publikum und ohne Zugaben wurde keiner entlassen! Abends dann wiederum reichliche Tanzmöglichkeiten mit DJ Jörg und am späteren Abend gesellte sich dann die „Schlagermafia“ hinzu. Ich sage nur: „Die Hände zum Himmel...“ und der deutsche Schlager war dabei und mit ihm auch das Publikum.

Am Sonntag ging es dann mit dem Gelbensander Heidechor los, gefolgt vom Zirkus „Ostsee O' lini“, dem Shantychor „Küstenkielrs“ und einem Soloauftritt von Anastasia. Seit Jahren endet kein Sommerfest ohne den Auftritt der „Greenhouse Allstars“. Toller Gesang der Mädels und des Jungen und eine tolle Kostprobe der Mädchenband. Abgerundet waren die Tage mit dem kleinen Kunsthandwerkermarkt und dem gut besuchten Kinderschminken.

Die Spendeneinnahmen aus der Hüpfburg werden auch in diesem Jahr wieder der Jugendarbeit des Ortes zur Verfügung gestellt. Vielen, vielen Dank an die Gemeinde und die TuK, ohne die unser Fest nicht auf die Beine zu stellen wäre. Viele Firmen unseres Ortes packten mit an, dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Und natürlich ein Riesendankeschön an Sie, liebe Graal-Müritzer! Sie haben alle ordentlich mit uns gefeiert, worüber wir uns immer freuen! Nachfolgend ein paar Eindrücke vom Fest:



Für den Vorstand der Wirtschaftlichen Vereinigung Graal-Müritz e. V.

Andrea v. Buttlar

Kinderbetreuung durch Nachbarschaftshilfe

Hallo liebe Graal-Müritzer,
am 19.09.2013 war es so weit: fünf Kinder zogen zum Spielen in das ASB Servicewohnen „Domizil Waterkant“. Dort wurden sie bereits von dem Betreuer Herrn Behrens und zwei Bewohnerinnen erwartet. Nach einer kurzen gegenseitigen Vorstellung eroberten die Kinder die bereitgestellten Spiele.



Als Herr Behrens das Minigolf auspackte, waren die Kinder allerdings nicht mehr an den Tischen zu halten. Die Zeit ging schnell vorbei und wir sind uns einig, dass wir uns wieder treffen.

Einen Termin können wir wegen des Redaktionsschlusses noch nicht bekanntgeben.

Für alle Kinder, die Lust und Zeit haben, erinnern wir an unser neues Angebot: Die Leitung und die Bewohner des ASB Servicewohnens „Domizil Waterkant“ in der Dr.-Leber-Str. bieten an, einmal in der Woche Spielnachmittage für Kinder ab 6 Jahren zu gestalten. Wir versprechen kurzweilige Nachmittage bei „Mensch ärgere dich nicht“ über Kartenspiele bis hin zu Denksport- und Geschicklichkeitsspielen in familiärer Atmosphäre.

Liebe Eltern, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Ihr Kind an einem Nachmittag teilnehmen darf, melden Sie sich bei uns, der nächste Termin wird dann telefonisch übermittelt.

Das Abholen der Kinder aus dem Kindergarten oder dem Hort kann, wenn Sie uns dazu bevollmächtigen, organisiert werden. Gern können Sie Ihr Kind aber auch selbst bringen. Können Sie Ihr Kind nach dem Spielen nicht selber abholen, wird auch das Nachhausebringen organisiert.



Einen ganz besonderen Dank an Frau Burmeister vom „Strandhaus“ in Müritz-Ost und den vielen fleißigen BäckerInnen nicht nur aus der Strandstraße! Der Erlös des Kuchenbasars zum Moorfest wurde in diesem Jahr der Nachbarschaftshilfe übergeben - er wird natürlich für unsere Arbeit und damit für die Arbeit mit den Kindern eingesetzt. Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Am Ende des Jahres haben wir nochmal ein Treffen aller an der Nachbarschaftshilfe Beteiligten und Interessenten geplant. Wir werden, wie gewohnt, im „Gemeindekurier“ dazu einladen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen!

Jens-Peter Johannssen, Dr.- Leber-Str. 7, Telefon 13580

Kerstin Mohr, Hagebuttenweg 5a, Telefon 143088

Bis dahin freundliche Grüße

Jens-Peter Johannssen

Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen

„Aquadrom informiert:“



Wiesenschmankerl im „Aqua - Das Restaurant“ - passend zur Zeit des Oktoberfests bieten wir allen, die nicht nach München reisen können, in der Zeit vom 3. - 5. Oktober tolle Gerichte an, wie z. B. Weißwürste mit Brezn oder Grillhaxe. Ein kräftiges Festbier rundet den Genuss ab. Weiter finden hier am Sonntag, dem 6. Oktober, von 11:00 - 14:00 Uhr ein Brunch zum Thema „Ernte Dank“ sowie vom 7. - 31. Oktober die „Kohlwochen“ statt. Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie unter www.aquarestaurant.de. Am Freitag, dem 11. Oktober, findet ab 20:00 Uhr unsere nächste Mitternachtssauna zum Thema „Oktoberfest“ statt. Es erwarten Sie stündliche Spezialaufgüsse bis 00:15 Uhr, u. a. Bier und Alpenkräuter, sowie Grüße aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag bis 24:00 Uhr geöffnet.

In Zusammenarbeit mit dem TSV Graal-Müritz und der Tourismus- und Kur GmbH findet am Samstag, dem 12. Oktober, ab 17:00 Uhr

die nun schon 5. Graal-Müritzer Walking Nacht am Aquadrom statt. Nach einer Begrüßung und gemeinsamen Erwärmung um 18:00 Uhr wird um 18:30 Uhr zusammen gestartet. Nach dem Zieleinlauf erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde. Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind im Aquadrom gegeben. Für das leibliche Wohl sorgen die gastronomischen Angebote vom Grill im Biergarten am Aquadrom, der ab 17:00 Uhr für Sie geöffnet hat. Anmeldungen werden bis zum 9. Oktober bei der Tourismus- und Kur GmbH oder direkt am Wettkampftag bis 17:30 Uhr am Organisationsstand im Aquadrom entgegengenommen. Die Startgebühr beträgt 5,00 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Unser Wellnessangebot im Oktober ist das Rhassoul für 2 Personen - ein orientalisches Körperreinigungsbad. Eine Heilkreidepackung, versetzt mit Algen, wird auf den Körper aufgetragen und man schwitzt 25 Minuten sanft bei 45 °C. Die Packung wirkt wie ein sanftes Peeling, reinigt und entschlackt die Haut. Das Auftragen von wertvollem Mandelöl vollendet die Körperpflege.

Am 31. Oktober findet ab 15:00 Uhr unsere alljährliche Halloweenparty für Groß und Klein im Biergarten am Aquadrom statt. Es erwarten Sie u. a. Kürbisschnitzen für die Kleinen, Lagerfeuer und gruselige Grillangebote.



Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 879 01 gerne für Sie da. Aktuelles auch auf Facebook. Bis bald im Aquadrom

Thomas Prassl

Aktuelle Termine für Yoga und Pilates im Gemeindehaus Pniel

Wir starten in den Herbst mit Yoga und Pilates!

Am 16.09.2013 beginnen die neuen Yoga und Pilateskurse im Gemeindehaus Pniel, in 18181 Graal-Müritz, Kastanienalle 8.

Ein Mittelstufenkurs, für schon länger Yoga Praktizierende und sportliche Anfänger, findet fortlaufend Montags, von 17:45 Uhr - 19:15 Uhr statt. Hier werden die Grundkenntnisse erweitert, Meditationstechniken verfeinert, Variationen der Asanas geübt, welche in einer logischen Folge - Vinyasa - über den Atem verbunden werden. Ein Pilates-Mittelstufenkurs mit Yogaelementen wird immer Mittwochs von 17:30 - 18:30 Uhr praktiziert.

Interessenten melden sich bitte an bei Cornelia Töllner-Landrath, Tel.: 03821 815173, www.yogalustundmeerzeit.de

„Frühe Hilfen“ - die JSW-Beratungstelle für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 4 Jahren

Seit August 2013 bietet das Jugend- und Sozialwerk (JSW) mit Sitz in Graal Müritz ein kostenloses Beratungsangebot „Frühe Hilfen“ an. Dieses richtet sich an Schwangere, Alleinerziehende und Eltern des Bereichs „Graal-Müritz/ Rostocker Heide“ mit Kindern vorrangig im Alter von 0 bis zum Ende des 3. Lebensjahres.

Bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und zum Verhalten Ihrer Kinder oder dem Empfinden von Belastungsfaktoren ist die Beratungsstelle „Frühe Hilfen“ eine erste vertrauliche Anlaufstelle. Die erfahrenen Pädagogen von „Frühe Hilfen“ möchten Eltern darin unterstützen, das Beste für ihr Kind zu tun und dazu beitragen, dass die Elternschaft gelingt.

Neben Einzelterminen, die vereinbart werden können, wird zukünftig 1-mal im Monat auch ein Elterncafé angeboten, das dem lockeren Erfahrungsaustausch von Eltern dienen kann oder aber einem besonderen, gemeinsamen Thema gewidmet ist. Dieses

Elterncafé wird Räumlichkeiten für die Treffen in Graal - Müritz ab Oktober immer am 4. Montag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr stattfinden. Die Räumlichkeiten für Graal - Müritz geben wir noch bekannt.

Dabei können nach Absprache und Bedarf auch weitere gut erreichbare Orte als Treffpunkt dienen.

Für Nachfragen und Terminabsprachen wenden sich Interessierte bitte unter der Telefonnummer 038206 14848 oder unter info@jsw-mv.de an die „Frühen Hilfen“ der Jugend- und Sozialwerk (JSW) Region Rostock gGmbH .

Sommerliches Singen

Jedes Jahr im August organisierte der Kreisverband der Volkssolidarität Rostock/Stadt ein sommerliches Treffen der Chöre der VS. Meist fand diese Veranstaltung im Kurhaus Warnemünde statt. Es war üblich, einen Chor aus dem Landkreis dazu einzuladen, natürlich immer einen anderen. Der Chor der VS Graal-Müritz war im Jahre 2006 schon einmal dabei. Auch in diesem Jahr waren wir wieder eingeladen.

Die 12. Veranstaltung dieser Art fand dieses Jahr am Mittwoch, dem 21.08.2013 im „Nordlicht“ in Lichtenhagen um 15:00 Uhr statt. Es waren 6 Chöre und ca. 300 Besucher beteiligt. Ein wichtiges Anliegen der Veranstalter war, das Publikum zum Mitsingen zu animieren. So wurde der Nachmittag auch mit dem gemeinsamen Lied „Wo de Ostseewellen...“ eröffnet.

Herr Kuster moderierte und stellte die Chöre jeweils vor, denn es gab einige Neuigkeiten: Der Singekreis Reutershagen und der Warnemünder Chor „Froher Klang hatten eine neue Chorleiterin bekommen. Viktoria Prokovjewa leitet seit einiger Zeit diese beiden Chöre. Sie ist vermutlich eine Nachfahrin von dem berühmten russischen Komponisten Sergej Prokoviev, sehr musikalisch und voll ausgebildete Chorleiterin und Pianistin.

Zwischen diesen beiden Chören wurden gemeinsam drei plattdeutsche Lieder gesungen. Danach waren die Graal-Müritzer dran. Da Frau Serauky verhindert war, musste ich unsere 15 tapferen Sänger dirigieren. Ich glaube, unsere 4 schönen alten Volkslieder a cappella gesungen sind uns gut gelungen.

An 4. Stelle war Dierkow dran - auch ein neu zusammengestellter Chor unter der Leitung von Larissa Osokina, die aus der Ukraine zu uns gekommen ist.

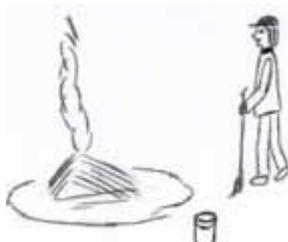
Sie ist ebenfalls voll ausgebildete Chorleiterin und leitet noch andere Chöre (den Doberaner Chor und natürlich ihr wichtigster - der Russische Chor „Nadeshda“, der vielen sicher bekannt ist). Nach Dierkow sangen alle gemeinsam 2 bekannte deutsche Volkslieder. Der Chor „Nadeshda“ sang ein deutsches und vier russische Lieder mit viel Hingabe. Höhepunkt bildete natürlich wieder Karl Kringel mit dem Chor „Bremer Straße“. Zum Schluss sangen alle Chöre gemeinsam „Gib deine Hand in meine Hand“, der Text stammt von Eva Grabbe, die inzwischen schon 90 Jahre alt ist und auch anwesend war.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die aber auch zeigte, dass unsere Volkslieder ziemlich ins Hintertreffen geraten sind, was sie überhaupt nicht verdient haben!

Dr. Gisela Lauche-Utesch

Tatüü, Tataa, der Florian ist da!

Die Tage werden nun unverkennbar kürzer, die Nebelschwaden lassen die kalte Jahreszeit erahnen und die vielen Rauchzeichen in den Gartenanlagen und auf den Gehöften künden von der bevorstehenden „Herbstfurche“ und der Vorbereitung des Garten für die Winterruhe.



Ich beobachte die aufsteigenden Rauchfahnen immer mit einem wachsamem Auge. Deshalb rufe ich in dem Zusammenhang zu erhöhter Wachsamkeit bei offenem Feuer im Garten bzw. auf dem Hof auf. Ich möchte nicht, dass meine großen Kameraden zu einem Brand gerufen werden, der durch Leichtsinn oder Unachtsamkeit entstanden ist. Mal ganz abgesehen von dem materiellen Schaden für den Betroffenen oder gar gesundheitlichen Folgen.

Die Pflanzenabfallverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 18. Juni 2001 gestattet das Verbrennen nicht kompostierbarer pflanzlicher Abfälle in der Zeit vom 01. bis 31. März und vom 01. bis 31. Oktober werktags während 2 Stunden täglich in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr. Wir leben nun alle in einem Ostseeheilbad und im Interesse unserer sauberen und gesunden Seeluft ist es immer gut, Alternativen zur Verbrennung zu suchen. Spontan fällt mir da die Annahme von kompostierbaren Gartenabfällen (z. B. Baumschnitt oder Laub) durch unseren Gemeindebauhof ein. Deshalb habe ich im Gemeindebauhof nachgefragt und die Auskunft erhalten, dass ab 12. Oktober 2013 immer Samstag zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr auf dem Laubplatz im Zarnesweg (Zufahrtsstraße zum Seeblick) Grünschnitt entsorgt werden kann. Da nicht jeder Bürger diesen Termin einhalten kann ist es möglich, über Tel. 01756927976 einen gesonderten Abgabetermin zu vereinbaren.

Ist das Verbrennen trotzdem erforderlich, dann bitte ich Sie, in unserer aller Interesse einige Verhaltensregeln zu beachten. Das Gesetz schreibt ja die Zeit und die Dauer fest. Im Interesse einer guten Nachbarschaft achten Sie bitte darauf, Ihren Nachbarn so wenig wie möglich durch Rauch bzw. beißenden Geruch zu belästigen. Zunehmender Wind aus wechselnden Richtungen kann schnell zu unliebsamen Überraschungen führen. Achten Sie beim Verbrennen darauf, dass das Feuer nicht auf trockenes Grasland, Hecken oder gar feste Gebäude überspringen kann. Lassen Sie das Feuer unter Kontrolle herunterbrennen und stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen gefüllten Wassereimer daneben.

Ab der Waldbrandwarnstufe 3 ist das öffentliche Verbrennen von nichtkompostierbaren Gartenabfällen grundsätzlich verboten. Für weitere Fragen zur Sicherheit und zum Verhalten bei offenem Feuer stehen Ihnen meine großen Feuerwehrkameraden gerne zur Verfügung.

Ihr/Euer Florian, der immer ein wachsames Auge hat.



Waldbrandfest 2013



Die Bürger unseres Ortes, die erst vor Kurzem hierher gezogen sind, werden sich über den ungewöhnlichen Namen dieses Festes wundern. Er wurde im Jahr 2000 geprägt. Vor 13 Jahren gab es eine Vielzahl von Wald- und anderen Bränden in Graal-Müritz und der näheren Umgebung. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Graal-Müritz waren einfach überfordert und wurden deshalb von den Wehren des Amtes „Rostocker Heide“ und anderer Gemeinden im Kampf gegen den Feuerteufel unterstützt. Als Dank für die eigenen und die Kameraden der helfenden Wehren wurde ein Fest organisiert, das den Namen Waldbrandfest erhielt. Seitdem ist die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren noch enger geworden. Gemeinsame Übungen, intensiver Erfahrungsaustausch, Absprachen über technische Neuanschaffungen bis hin zum Rendezvousverfahren (gegenseitiges Ergänzen und Ersetzen bei Personalmangel) prägen die Arbeit der Wehren.

Wo hart gemeinsam gearbeitet wird, muss auch gelegentlich gemeinsam gefeiert werden. Das geschieht zum Beispiel einmal im Jahr beim traditionellen Waldbrandfest in Graal-Müritz. In diesem Jahr fand es am 7. September statt. Eingeladen waren die Feuerwehren aus Mönchhagen, Bentwisch, Rövershagen, Gelbensande, Blankenhagen, Klein Kussewitz und die Partnerwehr aus Ellihusen bei Göttingen. Hinzu kamen Kameraden aus Polen, u. a. der Chef der Freiwilligen Feuerwehren Polens (OSP) und Kameraden aus der Hauptstadt Warschau.



Hauschwein mit Beilagen und u. a. die beliebte, mit Vorsicht zu genießende (!) Kirsch-Bier-Bowle.

Die Bürgervorsteherin Anke Griese und der Bürgermeister Frank Giese konnten sich an diesem Abend bei vielen Gesprächen davon überzeugen, dass unsere Gemeinde und ihre Einwohner und Gäste im Notfall schnelle und fachmännische Hilfe von unseren und den Feuerwehrleuten der Nachbargemeinden erwarten können. Und das wird auch in Zukunft so bleiben.

Klaus Graf



Veranstaltungen der Begegnungsstätte für Monat Oktober 2013

für alle Mitglieder der Volkssolidarität und Interessenten

Dienstag	01.10.13	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Mittwoch	02.10.13	14:00 Uhr	Kegeln
Donnerstag	03.10.13	10:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke
		14:00 Uhr	Handarbeit u. Spiele
Montag	07.10.13	09:30 Uhr	Talk up Platt
			Wir laden zum Singen ein
Dienstag	08.10.13	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Donnerstag	10.10.13	10:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke
		14:00 Uhr	Handarbeit- u. Spiele
Montag	14.10.13	13:30 Uhr	Kriminalhaupt-
			kommisar Herr Heier
			„Thema“ Einbruch
			und Sicherheit im
			Haushalt und Familie“
		14:30 Uhr	Wir laden zum Singen ein
Dienstag	14.10.13	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Donnerstag	17.10.13	10:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke
		14:00 Uhr	Handarbeit u. Spiele
Montag	21.10.13	14:30 Uhr	Wir laden zum Singen ein
Dienstag	22.10.13	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Donnerstag	24.10.13	10:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke
		14:00 Uhr	Handarbeit u. Spiele

Der Kontakt zu dieser Gruppe entstand über das Landesfeuerwehrmuseum in Schwerin, dessen Direktor Uwe Rosenfeld ebenfalls zum Waldbrandfest kam. Weil er wusste, dass in der Chronik der FFw „Paul Hirsch“ das letzte freie Blatt beschrieben war, brachte er ein leeres, dickes Buch für die Graal-Müritzer mit. Der Wehrführer Rudi Kreuzmann hatte auch Sponsoren, Helfer und unterstützende Freunde der Feuerwehr eingeladen, denen er im Namen aller Kameradinnen und Kameraden für ihr Interesse an ihrer Einsatzbereitschaft zum Wohle der Gemeinde dankte. Zur Tradition gehörend gab es auch in diesem Jahr gegrilltes und gebackenes Wild- und

Impressum

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
3.200 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Darüber hinaus kann er über die Gemeindeverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen bzw. abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Montag	28.10.13	14:30 Uhr	Wir laden zum Singen ein
		18:30 Uhr	Briefmarkenverein
Dienstag	29.10.13	09:30 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil
		14:00 Uhr	Brett- u. Kartenspiele
		14:00 Uhr	Skatverein
Donnerstag	31.10.13	10:00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke
			Handarbeit- u. Spiele

Änderungen vorbehalten!

Jeweils ab 14:00 Uhr halten wir ein kleines Kuchenangebot bereit!
Wir vermieten Ihnen gern unsere Räume, Tel. 038206 79066!

Übung! Großeinsatz mit 30 Verletzten im Aquadrom!

(jd) Ein ruhiger sonniger Samstagmorgen für uns Rettungsschwimmer auf dem DLRG-Turm an der Seebrücke im Kurort Graal-Müritz. Dann ein Notruf: Eine Verpuffung im Aquadrom! Menschen sind verletzt! Wir müssen sofort helfen!

Aber zum Glück handelte es sich diesmal nur um eine Übung. Unter Beteiligung von über 130 Personen wurde unter realistischen Bedingungen eine Großschadenlage für die Feuerwehren und Rettungsdienste des Landkreises Rostock dargestellt, zu denen auch die DLRG gehört. Hierfür wurden schon ab sieben Uhr morgens fast 30 Darsteller im DLRG-Bootshaus vorbereitet: Mit Theater-Blut, Knetmasse und viel Schminke wurden verschiedene Verletzungen wie Verbrennungen, Platzwunden und Knochenbrüche nachgebildet, um das Übungsszenario so realistisch wie möglich zu machen. Anschließend pilgerten die so vorbereiteten Statisten zu Fuß vom

Seebrückenvorplatz zum „Einsatzort“ Aquadrom, was doch für einige Aufregung bei den Passanten sorgte. Doch nach diesem Spaß wurde es ernst: Nachdem die „Verletzten“ ihre Positionen im hinteren Bereich des Aquadrom-Gebäudes eingenommen hatten, wurden die Räume anschließend mit Nebelmaschinen verqualmt. Diese sehr realistischen Bedingungen fanden die alarmierten Einsatzkräfte vor, als sie dem Notruf folgend am Aquadrom ankamen. Übungsziele waren hauptsächlich Brandlöschung, Suchen, Bergen und medizinische Erstversorgung, sowie die Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Aufgrund der hohen Anzahl an zum Teil „schwer verletzten“ Personen mussten nämlich nach und nach zusätzliche Rettungskräfte aus dem Kreis nachgefordert werden. Mit Quad und Einsatzwagen rückten dann also fünf Rettungsschwimmer vom Turm an der Seebrücke aus, um bei der Versorgung der „Leichtverletzten“ zu unterstützen. Gegen 11:30 Uhr war dann der Einsatz beendet.

Die Übung lief nach Einschätzung aller Beteiligten insgesamt sehr erfolgreich und professionell ab, eine Detailauswertung wird in den nächsten Wochen zeigen, wo die Reaktion bei Großschadenlagen noch weiter verbessert werden kann.

Wir von der DLRG Graal-Müritz stellten neben den fünf Rettungsschwimmern zusätzlich noch mehr als 25 der Darsteller, die sich im Anschluss beim gemeinsamen Mittagessen mit den Rettern über das Erlebte intensiv austauschen konnten. Neben aller Ernsthaftigkeit der Übung kamen so auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz.

Ein ganz großer Dank geht von uns aus an alle Beteiligten dieser langfristig und aufwändig vorbereiteten Übung. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Ehrenamtlichen, die sehr früh aufstehen mussten, um bei bestem Strandwetter einen Samstagvormittag für das Wohl der Allgemeinheit zu opfern.

Ihre DLRG Graal-Müritz





Landesliga Herren Volleyball

Hallensaison 2013/14 ist gestartet

Die neue Hallensaison in der Volleyball-Landesliga der Herren ist gestartet. Die Mannschaft des TSV Graal-Müritz war am 5. Oktober zu Gast beim ESV Turbine Rostock, weiterer Spielgegner war der SV Warnow 90 Rostock. Nach einer von Personalsorgen geprägten Saison 2012/13 und einem am Ende versöhnlichen 4. Platz treten die Herren bereits am zweiten Spieltag als Gastgeber an:

Samstag, 02.11.2013, ab 10:00 Uhr

Sporthalle im Ostseering.

Die Mannschaft empfängt neben dem Vorjahresdritten SV Einheit Ueckermünde auch den Güstrower SC 09 als Aufsteiger aus der Landesklasse West.

Fans und Zuschauer sind zur Unterstützung herzlich eingeladen!

Uwe Godzieba

Sektion Volleyball

Die Modelleisenbahner melden sich zu Wort

Der Sommer ist zu Ende und wir Modelleisenbahner, das sind Jörg, der Sigi, der Rolf, der Udo und der Laurin können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

In den vergangenen 3 Jahren, ja, solange existiert unsere neue Anlage schon, haben wir ca. 2700 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit geleistet. Mit viel Begeisterung, Phantasie, liebe zum Detail, unserem Taschengeld und Unterstützung der Gemeinde und des ASB haben wir die Anlage, die sich im ASB-Heim „Lindenhof“ Ecke Katersteig befindet, ständig erweitert.

Wir haben uns vor allem darüber Gedanken gemacht, wie wir die Eisenbahn für Kinder zugänglich gestalten können. Da der Platz für unser Vorhaben sehr beschränkt ist, wird jede Ecke genutzt und wir haben einen Zwischenboden eingebaut um Arbeitsplatz zu schaffen. Das war für uns eine echte Herausforderung, die wir ohne die kompetente Beratung von Herr Peter Barkmin nicht gelöst hätten. Danke!

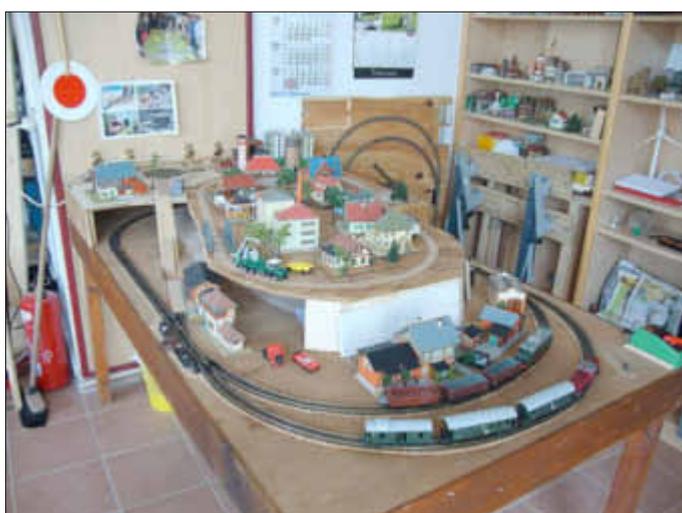


Die finanziellen Mittel dafür stellten uns die Wirtschaftliche Vereinigung und die Stiftung Graal-Müritz zur Verfügung. Auch dafür noch einmal unseren Dank!

Unsere weiteres Vorhaben ist der Neubau der H0-Anlage. An ihr sollen sich die Kinder ausprobieren. Sie werden auch bei der Gestaltung um Rat gefragt und ihre Hilfe ist sehr erwünscht. Das wird uns der Schüler Laurin bestätigen, der das jüngste Mitglied unserer Gemeinschaft ist.

Unterstützung erhalten wir auch von Bürgern unserer Gemeinde, die ihre Keller und Böden nach geeigneten Zubehöerteilen durchforstet haben, die sie uns zur Verfügung stellen. Viele Interessierte schauen auch nur mal rein und füttern unser Sparschwein, von dessen Erlös werden natürlich auch Dinge gekauft, die wir für die Erweiterung der Anlage benötigen. Anerkennung und Dankbarkeit erfahren wir auch durch die vielen großen und kleinen Kurgäste des ASB Mutter und Kind Kurheims sowie den vielen Urlaubern. Während der Schulferien wurden mit dem Schulhort Termine für den Besuch unserer Modelleisenbahn vereinbart. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und durften sich auch selbst betätigen. Wir arbeiten an der Anlage Montags und Donnerstags von 15-18 Uhr und können in dieser Zeit, oder nach Termienvereinbarung gern besucht werden.

Die Modellbahnfreunde Graal-Müritz



Ostsee-Mini-Kreuzfahrt

Bereits im Frühjahr machte sich der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins „Stiftung Graal-Müritz“ e. V. Gedanken darüber, wohin der nun schon traditionelle Ausflug der Seniorinnen und Senioren unseres Ortes führen sollte. Die Idee, auf der MS BALTICA zwei Stunden von der Seebrücke aus an der Küste in Richtung Ahrenshoop und zurück zu schippern, fiel auf großen Zuspruch. So wurde mit dem BALTICA-Büro vereinbart, am 1. September mit den reisewilligen Damen und Herren an Bord zu gehen und in See zu stechen. Aber schon einen Tag zuvor war abzusehen, dass ein Schlechtwetter-Tief das Anlaufen der BALTICA an der Seebrücke nicht zulassen würde.

Wenn auch das Schiff dem Seegang garantiert standgehalten hätte, ein Vergnügen wäre die Schaukelei für die Fahrgäste nicht. Zudem hätte das Servicepersonal auf dem Schiff auch große Mühe gehabt, die bestellten Getränke, Torten- und Kuchenstücke oder die Eisbecher sicher zu jedem Platz zu bringen, wo diese dann auch kaum auf den Tischen stehen bleiben würden.

Als Kapitän Olaf Kötteritzsch die Situation schilderte und seine Entscheidung telefonisch mitteilte, wurde als nächster Reiseterrmin der 8. September festgelegt. Alle erreichbaren Personen, die gebucht hatten, wurden davon in Kenntnis gesetzt. Und obwohl Rentner eigentlich niemals Zeit haben, machen es 64 möglich, den neuen Termin wahrzunehmen.

Es wurde eine kurzweilige, fröhliche Mini-Kreuzfahrt. Das Wetter spielte mit, keiner wurde seekrank. Durch die Initiative von Frau Jenß konnte auch eine kleine Gruppe aus dem ASB-Pflegeheim „Lindenhof“ mit an Bord kommen.

Zufriedene Gesichter und ein freundliches Dankeschön der Gäste waren für die Schiffsbesatzung der BALTICA und die Organisatoren der „Stiftung“ Lohn für ihre Bemühungen und Anreiz, auch im kommenden Jahr ein interessantes Ziel für einen Ausflug der Graal-Müritzer Seniorinnen und Senioren zu finden.

Klaus Graf



Die BALTICA dampft wieder nach Warnemünde.



Frau Mecklenburg, Frau Raatz und Frau Dahl lassen sich den frischen Seewind um die Nase wehen.



Das Ehepaar Rüger fühlt sich wohl auf dem Schiff.



Warten auf die BALTICA



Frau Engel genießt „eigerahmt“ von Frau Zdrenka und ihrem Mann den leckeren Eisbecher.



Frau Wolf, Herr Berling und Herr Kuhnert würden gern wieder einmal auf der BALTICA mitfahren.

40 Jahre Donnerstagstruppe

Es begab sich aber im September 1973, dass sich vier sportbegeisterte Graaler in der alten Schule trafen, um etwas für ihre Gesundheit zu tun. Das war die Geburtsstunde der bis heute aktiven Freizeitsportgruppe, der sogenannten „Donnerstagstruppe“. Gerd, Uwe, Friedhelm und Winfried sind bis heute aktiv dabei und haben inzwischen 15 weitere Sportfreunde mit ihrer Begeisterung und ihrem Elan angesteckt. Da es zwischen den 18 Mitgliedern natürlich auch einen gewissen Altersunterschied gibt, wird mittlerweile nicht mehr nur Fußball gespielt, sondern auch Gymnastik gemacht und Tischtennis gespielt. Aber alle denken noch gerne an die glorreichen 1970er und 1980er Jahre zurück, als die Donnerstagstruppe sehr erfolgreich an Fußballturnieren teilnahm und einige Gegner schier zur Verzweiflung brachte. Während der letzten 40 Jahre wurden auch intensive Kontakte mit Mannschaften aus Rostock und Everswinkel gepflegt und vor kurzem kam es sogar zu internationalen „Wettkämpfen“ mit Freizeitsportlern aus Schweden und Griechenland.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz kam in all den Jahren auch der Spaß nicht zu kurz und die sozialen Kontakte wurden auch außerhalb des Platzes gepflegt. So sind das alljährliche Skatturnier und der Wochenendausflug mit gemeinsamen Fahrradtouren und gemütlichem Beisammensein ein wichtiger Bestandteil des Terminplans. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, ging es in diesem Jahr zu einem verlängerten Wochenende nach Hamburg.

40 Jahre Donnerstagstruppe - wahrlich eine reife Leistung, die aber ohne die Hilfe und die Unterstützung durch Dritte nicht möglich gewesen wäre. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich beim Vorstand des TSV Graal-Müritz 1926 und unseren „Sponsoren“ Bäckerei Gottschalk und KFZ-Meisterbetrieb Brusck für die gute Zusammenarbeit in den letzten 40 Jahren bedanken. Desweiteren gilt unser Dank auch Herrn Boos vom AKG Reha-Zentrum Graal-Müritz sowie Herrn Fritsche von der Klinik Graal-Müritz GmbH, ohne deren Kleinbusse viele Fahrten nicht möglich gewesen wären.



Die Donnerstagstruppe in Hamburg

Foto: Jörn Kloas

Holger Schröder

Abteilung Badminton des TSV Graal-Müritz startet mit Sieg und Niederlage in die neue Saison!

Am 01.09.2013 war es so weit. Die Badmintonmannschaft vom TSV Graal-Müritz ist in die neue Saison gestartet.

Die Bezirksliga ist etwas angewachsen und besteht in diesem Jahr aus 6 Mannschaften. Unser Team musste diesmal nach Güstrow reisen. Pünktlich um 9:30 Uhr war man in der Halle und so konnten die Spiele planmäßig um 10:00 Uhr starten.

Unser erster Gegner an diesem Tag war der Ribnitzer SV II. Die Mannschaft aus der Bernsteinstadt geht wohl auch in diesem Jahr wieder als Favorit in die Runde. Somit wäre alles andere als eine Auftaktniederlage eine große Überraschung. In einer engen Partie im 1. Doppel mussten sich am Ende Rolf und Stefan in 3 Sätzen

1:2 geschlagen geben. Im zweiten Doppel lief es nicht ganz so rund und das Spiel wurde klar mit 0:2 Sätzen verloren. Die Damen hatten an diesem Tag gegen die eingespielte Paarung aus Ribnitz viel Mühe und man musste auch dieses Spiel mit 0:2 abgeben. Somit lag man nach drei Spielen bereits mit 0:3 zurück.

Das Mixed Johanna und Thomas hielten lange gut mit und mussten sich am Ende aber auch 0:2 geschlagen geben.

Bei den Einzelspielen konnte lediglich das erste Herreneinzel 2:1 gewonnen werden und so ging das erste Spiel der Saison erwartungsgemäß 1:7 verloren.

Spiel gegen den Ribnitzer SV II

	TSV Graal-Müritz		Ribnitzer SV II	1.Satz	2. Satz	3.Satz	Punkte	Sätze	Ergebnis
1. HD	Stefan Lübcke/ Rolf Jaster	vs.	F.Richter/C.Jenkel	16:21	22:20	19:21	47:62	1:2	0:1
DD	Marianne Lübcke / Johanna Lübcke	vs.	K.Richter/U.Pastoor	12:21	12:21	-	24:42	0:2	0:1
2. HD	Uwe Fester/ Thomas Tegge	vs.	J.Wieben/S.Trost	14:21	9:21	-	23:42	0:2	0:1
DE	Marianne Lübcke	vs.	K.Richter	9:21	22:20	12:21	43:62	1:2	0:1
Mixed	Johanna Lübcke/ Thomas Tegge	vs.	F.Richter/U.Pastoor	19:21	7:21	-	26:42	0:2	0:1
1. HE	Stefan Lübcke	vs.	S.Kretschmar	21:11	14:21	21:18	56:50	2:1	1:0
2. HE	Rolf Jaster	vs.	J.Wieben	15:21	6:21	-	21:42	0:2	0:1
3.HE	Uwe Fester	vs.	C.Jenkel	16:21	8:21	-	24:42	0:2	0:1
							264:433	4:15	1:7

Im zweiten Spiel des Tages lief es besser. Gegner war jetzt die Mannschaft vom PSV Rostock II. Im ersten Herrendoppel waren Stefan und Rolf gut aufgelegt und siegten ohne viel Mühe mit 2:0 Sätzen. Auch Uwe und Thomas fanden im zweiten Herrendoppel in die Erfolgsspur zurück und siegten mit 2:0. Bei den Damen sah es schon etwas anders aus. Im ersten Satz kam man nicht so gut in Gang somit wurde dieser am Ende mit 18:21 abgegeben. Durch eine Steigerung im zweiten und dritten Satz konnten Marianne und Johanna am Ende das Spiel drehen und man gewann 2:1.

Bei den Herreneinzeln ließ man nichts anbrennen und es wurden alle drei Spiele mit 2:0 Sätzen gewonnen. Unser Mixed diesmal mit Marianne und Thomas hatte im ersten Satz Abstimmungsprobleme und man musste sich 16:21 geschlagen geben. Im zweiten Satz lief es besser und man konnte einen dritten Satz erzwingen. Am Ende ließ dann aber die Konzentration nach und das Spiel wurde 1:2 verloren. Am Ende erspielte man ein klares 7:1 und somit den erste Sieg der Saison.

Spiel gegen PSV Rostock II

	TSV Graal-Müritz		PSV Rostock II	1.Satz	2. Satz	3.Satz	Punkte	Sätze	Ergebnis
1. HD	Stefan Lübcke/ Rolf Jaster	vs.	Geilus/Stötzner	21:16	21:13	-	42:29	2:0	1:0
DD	Marianne Lübcke / Johanna Lübcke	vs.	Prescher/Reinhardt	18:21	21:14	21:14	60:49	2:1	1:0
2. HD	Uwe Fester/ Thomas Tegge	vs.	Hölscher/Lembcke	21:12	21:15	-	42:27	2:0	1:0
DE	Johanna Lübcke	vs.	Reinhardt (n.a.)	21:0	21:0	-	42:0	2:0	1:0
Mixed	Marianne Lübcke/ Thomas Tegge	vs.	Prescher/Stötzner	16:21	21:19	15:21	52:61	1:2	0:1
1. HE	Stefan Lübcke	vs.	Geilus	21:6	21:17	-	42:23	2:0	1:0
2. HE	Rolf Jaster	vs.	Hölscher	21:12	21:12	-	42:24	2:0	1:0
3.HE	Uwe Fester	vs.	Papsdorf	21:12	21:17	-	42:29	2:0	1:0
							264:242	15:3	7:1

Aktuelle Tabelle nach 2 Spieltagen:

1. GüstrowSC 09 II	4:0	13:3	28:7	717:340
2. Ribnitzer SV II	4:0	12:4	26:13	822:595
3. PSV Rostock I	2:2	9:7	23:18	788:743
4. TSV Graal Müritz	2:2	8:8	19:18	628:675
5. Empor Stralsund	0:4	5:11	14:26	735:780
6. PSV Rostock II	0:4	1:15	3:31	242:700



v. l. n. r.: Stefan Lübcke, Marianne Lübcke, Rolf Jaster, Uwe Fester, Thomas Tegge und Johanna Lübcke

TSV Graal-Müritz Abt. Kegeln

Kegelnachrichten

Schliemann-Cup in Neubukow

Am 17.08. nahm eine gemischte Mannschaft am traditionellen Schliemann-Cup in Neubukow teil. Auch wenn dieser Wettkampf für uns nicht so erfolgreich verlief, war es doch eine solide Vorbereitung auf die Wettkampfsaison 2013/14. Die Kegler Brigitte Harwardt, Sabine Kohlhoff, Helmut Ressel und Karl-Heinz Kurzweil gingen für Graal-Müritz gegen sechs weitere Mannschaften an den Start.

Stadtmeisterschaften in Bad Belzig

Das Wochenende vom 23.08. bis 25.08.2013 wurde von 11 Graal-Müritzer Keglerinnen und Keglern genutzt, in unserer „Partnerstadt“ Bad Belzig um Pokale zu kämpfen. Bei einem gut durchorganisierten Tagesturnier in der Burgstadt wurde um den begehrten Mannschaftspokal gekämpft.

Hier konnten die Graal-Müritzer Frauen und Männer mit ihren Mannschaften nicht punkten.

Eine schwierige, anspruchsvolle Bahn ließ in der Endabrechnung nur Minusergebnisse aufweisen.

Jedoch gelang es den Damen in der Einzelwertung wenigstens zu punkten.

Steffi Meiburg erkämpfte nach einem spannenden Finish den 1. Platz, Sabine Kohlhoff verbuchte für sich den bronzenen Platz in der Einzelwertung.

Bei den Senioren platzierten sich Brigitte Harwardt auf Platz 2 und Karl-Heinz Kurzweil auf den 3. Platz in der Einzelwertung. Der Spaß kam natürlich an diesem Wochenende auch nicht zu kurz - am Abend stand das Burgfest auf dem Plan.



Aquadromcup 2013

Am Wochenende des 31.08. und 01.09. kämpften die Kegelherren und -damen um den Graal-Müritzer Aquadromcup. Gestiftet vom Aquadrom sowie mit Unterstützung von Herrn Prassl (sponserte sehr schöne Einzelpokale!) wurde das Turnier ausgetragen. Die Herren wollten natürlich den Pokal in Graal-Müritz belassen, die Frauen wollten sich ihn aus Neubukow zurückholen.

Was den Männern am Samstag nicht gelang, konnten die Frauen am Sonntag nur besser machen. Die Mannschaft des TSV mit den Keglern O. Baaske, F. Möschter, K.-H. Kurzweil und J. Meiburg, musste sich klar den Neubukowern geschlagen geben. Hingegen konnten die Graaler Frauen mit den Starterinnen B. Harwardt, S. Westphal, S. Kohlhoff und St. Meiburg, mit drei Plusergebnissen in der Einzelwertung Einzelpokale abräumen und den Aquadromcup wieder nach Graal-Müritz holen! In der Einzelwertung entschieden die letzten beiden Würfe die Plätze 1 und 2.

An Herrn Prassl noch einmal eine Dankeschön für die Bereitstellung der Bahn sowie der Pokale und Urkunden.

Hier die Ergebnisse in der Übersicht:

Mannschaftswertung Herren:

1. TSG Neubukow I	3.417 Holz
2. TSV Graal-Müritz	3.382 Holz
3. Einheit Tessin	3.374 Holz

Einzelwertung Herren (120 Wurf)

1. Uwe Krogmann	866 Holz
2. Mayk Wünsch	857 Holz
3. Jörg Meiburg	856 Holz

Mannschaftswertung Damen:

1. TSV Graal-Müritz	3.354 Holz
2. TSG Neubukow	3.297 Holz
3. SG Handwerk	3.119 Holz

Einzelwertung Damen (120 Wurf)

1. Sabine Kohlhoff	849 Holz
2. Steffi Meiburg	847 Holz
3. Susann Westphal	844 Holz



Siegerehrung Herren Einzel



Siegerehrung Mannschaft



Siegerehrung Damen Einzel



Siegerehrung Mannschaft

Allen Pokalgewinnern meinen herzlichen Glückwunsch! Gut vorbereitet können wir jetzt in die neue Spielsaison starten.

Start in die Wettkampfsaison 2013/2014

Endlich ist es wieder so weit - die Graaler Kegel-Herren starteten in die Wettkampfsaison 2013/2014 in der Verbandsklasse, Staffel II. Wieder in eine Staffel mit 8 Mannschaften eingeteilt, begann es am **07.09.2013 in Kritzmow** gegen Gut Holz Rostock III, Einheit Teterow II und die SG Demmin/Malchin I. Nach einem sehr guten Start verlief der weitere Wettkampf auf der neu eingestellten Kegelanlage etwas sehr durchwachsen und die Graaler Herren wurden vor dem letzten Starter auf den 3. Platz durchgereicht. Der Schlusskegler vom Rivalen SG Demmin/Malchin zeigte im Kampf um die Punkte zwar auf der letzten Bahn Nerven und Jörg Meiburg konnte das beste Graaler Ergebnis von 879 Holz erzielen, aber es blieb beim 3. Platz und 2 Punkten (4.271 Holz). Als einzige Mannschaft ohne Minus-Ergebnis gewann verdient Einheit Teterow II mit 4.297 Holz. Die Demminer erreichten 4.274 Holz und Platz 2, der 4. Platz ging an Gut Holz Rostock III mit 4.222 Holz.

Die Einzelergebnisse: Jörg Meiburg 879 Holz, Klaus Töppel 866 Holz, Jörg Gechert 852 Holz, Stefan Lübcke 837 Holz, Fritz Möschter 837 Holz, Karl-Heinz Kurzweil 831 Holz.

Gut Holz!

Sabine Kohlhoff
SL Abt. Kegeln



Foto Bilderbox

Zur Erinnerung!

Nicht vergessen!

Das Mandolinenorchester Graal-Müritz feiert seinen 40. Geburtstag.



WANN: 12. Oktober 2013

UM: 16.30 Uhr

WO: „Haus des Gastes“

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf unsere ehemaligen Mitglieder, treuen Zuhörer und Liebhaber unserer Musik.

Informationen der Parteien und Organisationen

DIE LINKE Graal-Müritz sagt Danke!

Liebe Mitglieder, liebe SympathisantInnen und WählerInnen,

wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, SympathisantInnen und Wählern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung zur Bundestagswahl und zur Wahl des Landrates am 22. September 2013 bedanken.

Das betrifft unter anderem das Austragen der Wahlzeitungen und Wahlbriefe, die Verteilung der Flyer zu den unterschiedlichsten Themen, die Betreuung der Infostände, das Anbringen und Abnehmen der Wahlplakate im Ort.

Danke auch allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Forums mit unserem Direktkandidaten Steffen Bockhahn am 16. August beteiligt waren. Danke für die problemlose Unterstützung durch die Tourismus- und Kur GmbH.

Danke allen Wählerinnen und Wählern, die durch ihre Stimme (oder Stimmen) zum Ergebnis der LINKEN beitrugen sowie den Mitgliedern und SympathisantInnen in den Wahlvorständen für ihre zeitaufwendige Arbeit.

Andrea Conteduca
Vorsitzende der Basisorganisation

Jens-Peter Johannsen
Ehrenvorsitzender



Übrigens:**Andere reden nur über Soziales - wir tun etwas:****Unsere Spendenaktion für sozial schwache Kinder Graal-Müritz läuft weiter:**

Konto bei Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Spendenkonto für sozial schwache Kinder in Graal-Müritz: OSPA Rostock; BLZ 13050000; Kt.Nr. 275222225; Verwendungszweck: Kinder Graal-Müritz.

Rückfragen: Andrea Conteduca, Tel. 74700 oder Peter Johannsen, Tel. 13580

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

■ Sonstige Informationen

Sommer 2013 und eine liebenswerte Bekanntschaft

Es war der 21. Juli in diesem schönen, noch bis in den September anhaltenden Sommer, der uns so viele Badegäste an den Stränden der Ostsee bescherte. Das Wetter war ruhig, die See still. Sie lud mich dadurch zum Besuch mit dem Schlauchboot ein.

Der kleine Außenborder war schnell am Boot befestigt und die Fahrt ging endlich wieder einmal hinaus... Ich genoss den Anblick des sich entfernenden Strandes, den nur ein paar Übernächtigte und schon einige Frühaufsteher zwischen den noch glimmenden Strandfeuern allein für sich hatten.

Und so hatte ich Zeit zum Nachdenken - über die schönen Stunden, die ich auf der Ostsee vor Graal-Müritz schon verbracht hatte, dabei manch schönen Fisch mit der Angel drillen und nach Hause nehmen konnte.

Erst im Frühjahr hatte ich eine Begegnung mit einer der großen Meerforellen, die es hier in der Ostsee gibt, jedoch nicht im Fischgeschäft. Sie stieg auf meinen selbst gefertigten Blinker ein und ließ meinen Adrenalinspiegel während ihrer Sprünge aus dem Wasser und den enormen Anfangsfluchten ansteigen. Dann schraubte sie sich mehrfach hoch aus dem Wasser, um am Ende doch Sieger zu bleiben.

Wer solch einem Nervenkitzel und auch der uns umgebenden Natur etwas abzugewinnen vermag, den wird es immer wieder hinaus auf die Ostsee ziehen.

Aber wie viele Urlaubsgäste und Einheimische wissen schon, dass es durchaus möglich ist, springende Hornhechte und Meerforellen, ja sogar Dorsche und Steinbutte an der Oberfläche zu sehen. Auch die imposanten Schwärme der bis 80 cm langen Meeräschen sind aufgrund der sich erwärmenden Meere im Sommer mitunter direkt unter den Badegästen anzutreffen, wenn sie mit ihren großen, aufgerissenen Mäulern die Oberfläche nach verwertbarem Futter filtern.

Vor einigen Jahren gelang es mir, mit dem Fernglas vom Strand aus Schweinswale zu sichten. Es war Sommersonnenwende, und mir fiel beim Strandspaziergang weit draußen etwas Dunkles auf. Beim Blick durchs Glas waren eindeutig westwärts ziehende Tiere zu erkennen; ein bis drei Wale schwammen etwas voraus, gefolgt vom restlichen Trupp, gesamt sicher über zwanzig Tiere. Beeindruckend, aber eben weit draußen. Und nur einmal in 20 Jahren war es mir vergönnt, diesen *Gewöhnlichen Schweinswal*, der zur Familie der Zahnwale gehört, zu entdecken, obwohl dieses Säugetier ständig die Ostsee bewohnt.

Ich hatte nun schon etwa sieben Kilometer hinter und über zehn Meter Tiefe unter mir und suchte mittels Echolot eine passende Stelle aus, um meine künstlichen Köder hinabzulassen. Nach einer halben Stunde der erste kleine Dorsch, der schnell wieder die Freiheit bekam. Dann endlich der erste Maßige. „Na, wenigstens kein Schneider!“ dachte ich, was durchaus im Sommer einmal vorkommen kann, wenn man ohne Fang zurückkehrt!

Hinter mir schien etwas zu „schniefen“- nein, die See hatte einige Wellen auf die Oberfläche gezaubert, die sich ab und an überschlugen. Doch da, schon wieder! Ich drehte mich herum - und sah einen Schweinswal direkt hinterm Boot! Das „Schniefen“ kommt durch das schnelle Ausblasen der Atemluft. Ich kannte es bereits vom Urlaub im norwegischen Nordmeer und an der Flensburger Förde.

Schnell nahm ich meine Angelmontagen aus dem Wasser und hatte nur noch Augen für diesen turbulenten Gesellen, der maximal 1,80 m lang wird und mit den Delfinen verwandt ist. Er umkreiste für etwa zehn Minuten mein Schlauchboot, ja zeigte mir sogar seinen helleren, gefleckten Bauch. Es schien, dass er sogar Spaß daran hatte, mich, von schnellen Schlägen seiner Schwanzfluke angetrieben, zu umrunden, und ab und zu seine kleine gerade Rückenfinne zu präsentieren, wenn er - ganz nach Walart - blies. Es gesellten sich noch zwei weitere Tiere zu ihm und beteiligten sich an dem Spiel. Runde um Runde drehten sie um mein Boot. Dann wieder hielten sie direkt auf mich zu, um auf der anderen Bootsseite erneut aufzutauchen.

Nach einer halben Stunde war das für mich sehr beeindruckende Erlebnis so schnell vorbei, wie es begann.

Ich hatte so etwas hier draußen nicht erwartet. Schade, dass weit und breit keine Menschenseele da war, um dies miterleben. Oder war die Begegnung auf diese Weise nicht viel intensiver gewesen? Ein paar eiligst geschossene Fotos mit der kleinen Handykamera waren mir ebenfalls gelungen.

Nachdem ich nochmals kurz die Angeln hinuntergelassen hatte, brach ich meinen Trip ab. Es waren genug Erlebnisse an diesem Tag und so begab ich mich auf die Heimfahrt.

Meine Gedanken ließen das Geschehene noch einmal Revue passieren.

Hoffen wir alle, dass diese liebenswerten Gesellen noch lange in unserer Ostsee zu sehen sein werden.

Jürgen Rolke



Mein Schweinswal

Ihre Helfer in schweren Stunden



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
 und das wird nicht wahr sein ...
 Und wenn du dich getröstet hast,
 wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
 Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
 Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
 gerade so zum Vergnügen ...
 Und deine Freunde
 werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen,
 dass du den Himmel anblickst und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

BEERDIGUNGSKONTOR

Bodenhagen

seit 1926 in Rostock
Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de



Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

vom Handwerk geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71



Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Reutershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1

Toitenwinkel n. d. OSPa
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28

Bestattungs-
vorsorge
Bestattungs-
finanzierung

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de

Müritz

APP.




Müritz

- Reiseführer 
- Urlaubsplaner 
- Freizeitkompass 

für Gäste & Einwohner
der Müritzregion

Jetzt kostenlos im App-Store
Ab Mai auch für Android-Geräte



www.mueritz-app.com

Ihr Fachmann in der Region



NEW TREND & CLASSIC

Schmuck & Accessoires

Anlässlich unseres 20-jährigen Firmenjubiläums war es uns eine besondere Freude, so viel Zuspruch und Anerkennung erfahren zu dürfen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die Glückwünsche, Gratulationen und Geschenke.

Unser Dank gilt unseren Kunden für die langjährige Treue, unseren Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und allen unseren Freunden.

Karin Jordan Ciesielski

Graal-Müritz, Zur Seebrücke 9



heiß- und kaltgeräucherte Spezialitäten

Hofräucherei

Deutsches Haus



Wir räuchern für Ihren Anlass
z. B. Geburtstage, Familienfeiern u. ä.

Vorbestellungen unter 0160/ 92 35 09 51

Frank Schultz · Lange Straße 30 · 18181 Graal-Müritz

SEEHOTEL DÜNE

wir bieten Meer

Wir laden wieder zu Freuden für Gaumen und Sinne
ins Seehotel Düne ein:

Sonnabend & Sonntag, d. 19. & 20.10.2013
zum „Tischlein deck dich“ mit einem 4-Gänge-Menü:

- Rote-Beete-Carpaccio
mit Orangenblütencreme und Kürbiskernen
- Veloute vom Potiron-Kürbis
(Kürbiscremesuppe) mit Lachsstreifen
- Rosa gebratene Lammlendchen auf Schwarzwurzel-Kürbispüree
Holunder-Preiselbeersauce
- Warmes Apfeltörtchen mit Mostschaum

dazu reichen wir Ihnen einen trockenen Weißburgunder
aus der Sektkellerei Langenbach.

Am Sonnabend unterhalten wir Sie wieder mit Live-Musik
ab 18.00 Uhr (19,90 € p.P., um Voranmeldung wird gebeten.)

Seehotel Düne · Strandstr. 64 · 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206 13990 · Fax: 038206 139919 · www.seehotel-duene.de

HERZLICHEN DANK



allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz zum Moorgeisterfest. Ein großes Dankeschön gilt allen, die für den Kuchenbasar gebacken haben. Der Erlös von 340,- € vom Strandhus, 12,- € von der TUK und 8,- € Erlös von der Kräuterwanderung mit Frau Kaczmarek geht zusammen an die Nachbarschaftshilfe Graal-Müritz z. Hd. Frau Mohr.

Unsere Events

01. - 21.10.13	Kohlwochen
24.11.13	Eisbeissen
07.12.13	kleiner Weihnachtsmarkt

**Öffnungszeiten ab November 2013 bis März 2014
von Freitag - Montag ab 13 Uhr**

Petra Burmeister
& Team vom



Nehlsen
saubere Leistung

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

Jetzt Container von Nehlsen bestellen.

Nehlsen GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Ribnitz-Damgarten | An der Mühle 11 | 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821-7116-0 | Fax: 03821-7116-99 | info.ribnitz@nehlsen.com

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
03821 7116-0

Weitere Informationen:
www.nehlsen.com



Lagerhallen

günstig zu vermieten!

Nur 0,8 km von Autobahnauffahrt A 20 entfernt!
Noch sind **Wunschgrößen** möglich!

Massive Trennwände, Rolltore, Außengelände/Straßen und Parkplätze aus Beton, Ideal für Handwerker, Materiallager, Schrauber, Wohnwagen, Oldtimer, Möbel, Boote, Wohnmobile, Antik, Holz, Baustoffe usw.

Der feine Unterschied, das gibt's nur einmal!
Rufen Sie an, bevor es zu spät ist!

Kontakt: 0172 7524032

Service-Kraft gesucht

Eine Leipziger Familie sucht für 2014 eine nette, zuverlässige Person für die gelegentliche Übergabe/Reinigung eines Bungalows in Graal-Müritz.

Telefon 0341/3585657 oder 0176/5222323

RÖBEL-HAFEN - ERSTBEZUG!

1-, 2-Raumwohnungen für Jung und Alt - familiengerecht, ab 01.09.2013 bezugsfertig auch mit Einbauküche, Fahrstuhl, Bäderauchm.Fußbodenheizung, Wärmemengenzähler, Wand- u. Fußbodengest. nach pers. Abstimmung, Carport, Top-Energiesparhaus, 1-R-Whg. ab 50 qm² ab 350,- € + NK, 2-R-Whg. ab 55 qm² ab 420,- € + NK, (NK ab 90,- € - 115,- € j. W.)
Tel.: 039931/79119 od. 59128

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl
Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert, ISBN 978-3-9810906-0-4 **€ 14,80**

Zu beziehen über Ihren Buchhändler.



AUTO im HERBST



Winterreifen mit Profil

Die Straßenverkehrsordnung schreibt seit 2006 allen Autofahrern vor, die Bereifung ihres Kfz den Wetterverhältnissen anzupassen. Ansonsten drohen Bußgelder und Punkte in Flensburg. Grund genug für viele Fahrer, die Reifen artig im Oktober wechseln zu lassen. Doch nur zu oft geschieht das ohne vorherige Kontrolle der Profiltiefe. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern ist zu gering. Unter vier Millimetern verliert der Reifen die Eigenschaften, die für die win-

terliche Fahrbahn lebensnotwendig sind: gute Haftung auf rutschigen Untergründen, Kurvenstabilität und kurze Bremswege. Aber wie als Laie prüfen, ob die Winterreifen noch funktionstüchtig sind? Mit einer Euromünze: Verschwindet der goldene Rand ganz im Profil, ist die Tiefe ausreichend. Wenn nicht, ist eine sofortige Neuananschaffung unumgänglich. Beim Kauf der neuen Reifen sollte man darauf achten, dass der Winterreifen die Kennzeichnung M+S aufweist.

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Die 5★STAR Modelle mit mehr Ausstattung zum günstigen Preis.



Der Hyundai ix35 5★STAR EDITION
ab 16.990,00 EUR – mit bis zu 3.170 EUR Preisvorteil.¹

Der Hyundai i40 5★STAR EDITION
ab 16.990,00 EUR – mit bis zu 4.960,00 EUR Preisvorteil.¹

Athletische Linien und ein einzigartiges Raumgefühl – der Hyundai ix35 5 Star Edition überzeugt mit vielen intelligenten Details: 6 Airbags, ESP, ABS, Berganfahrhilfe, Bergabfahrassistent, Nebelscheinwerfer, Bordcomputer, Klimaanlage, wahlweise mit Front- oder Allradantrieb, 16" Leichtmetallfelgen u. v. m.

Genießen Sie im Hyundai i40 Kombi 5 Star Edition Ausstattung und Komfort der Extraklasse: 7 Airbags, ESP, ABS mit EBV, Berganfahrhilfe, fahrdynamisches Stabilitäts-Management (VSM), CD-Radio mit MP3-Funktion, Bluetooth, Klimaanlage, Lederlenkrad und Lederschaltknäuf, Geschwindigkeitsregelanlage u. v. m.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,8-4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 159-124 g/km; Effizienzklasse: D-A.

5 JAHRE UNVERBINDERLICHE GARANTIE

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. ¹Maximaler Preisvorteil für ein Modell der 5 STAR EDITION mit optionalem, aufpreispflichtigem Editor-Zusatzpaket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Autohaus GEBR. MÜLLER GmbH
Am Tannenköpp 1
18195 Tessin
Telefon: 03 82 05-70 10
Fax: 03 82 05-7 01 30
autohaus@gebr-mueller.de • www.gebr-mueller.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 CE0197

Lopa MED
pharma food

Wandern und Bier... kriegst Du hier!

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Reise durch (k)ein Land

Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel!“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50€ zzgl. Versand nur bei Direktbezug vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von
TOURISMUS UND KUR GMBH

11.11.2013

sagen Sie ja zu einer Hochzeitsanzeige bei **LINUS WITTICH**

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten

**15 %
Preisvorteil bei
AZweb**
gültig bis 22. November 2013!

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, nutzen Sie Ihre **15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit **AZweb**



- Anzeige -

Bestens gerüstet für den Herbst

Herbst: Das bedeutet leuchtende Blätter und lange Spaziergänge durch die Natur. Die Meisten genießen die kühler werdende Jahreszeit und nutzen die Zeit aktiv draußen. Andere bereiten sich schon mal ganz langsam auf den Winter vor.

Essen, September 2013 – Wenn die Sonne nicht mehr ganz so heiß brennt, machen z.B. sportliche Aktivitäten noch mehr Spaß. Da heißt es wetterfest anziehen und raus in die Natur. Doch nicht nur die Menschen machen sich fit für den Winter, auch das liebste Stück – das Auto – muss entsprechend aufgerüstet werden.

Das Örtliche ist ein praktischer Helfer durch die bunte Jahreszeit: ob online unter www.dasoertliche.de, mobil per App oder mit dem Buch.

So kann der Herbst kommen

Von „O“ bis „O“: von Oktober bis Ostern heißt es Winterreifen aufziehen! Doch wo befindet sich der

nächstgelegene Reifendienst? Eine Übersicht über die ortsansässigen Dienstleister gibt es unter www.dasoertliche.de oder für unterwegs per App.

Unterwegs auf Reisen

Die Deutschen sind ein Reisevolk, deren liebstes Reiseziel nach wie vor das eigene Land ist. In Vorbereitung auf die Herbstferien dient Das Örtliche mit den verschiedenen Reiseführer-Apps als praktische Urlaubshilfe. Die mobilen Reiseführer gibt es für Ostfriesland, die Ostsee und den

Harz. Wer neugierig ist, kann sich unter den folgenden Websites informieren: www.osfriesland-app.de, www.ostsee-app.net, www.harz-app.de.

Möchte man im Vorfeld die Aktivitäten im Urlaub oder zu Hause planen, kann der Wetterservice auf jeder regionalen Seite auf www.dasoertliche.de sehr hilfreich sein. Unterwegs und am Reise- oder Ausflugsziel sind die Apps für Smartphones sowie das Mobilportal schnelle Helfer. Ist die Ausflugskasse leer, zeigt die Geldautomatensuche den schnellsten Weg zum nächsten Geldautomaten. Für den Notfall ist man mit dem Notapothekenservice gut gerüstet. Wer die App auf das Smartphone herunterladen möchte, kann dies kostenlos unter www.dasoertliche.de/mobil tun.

Mehr Informationen über Das Örtliche finden Sie unter www.dasoertliche.de.

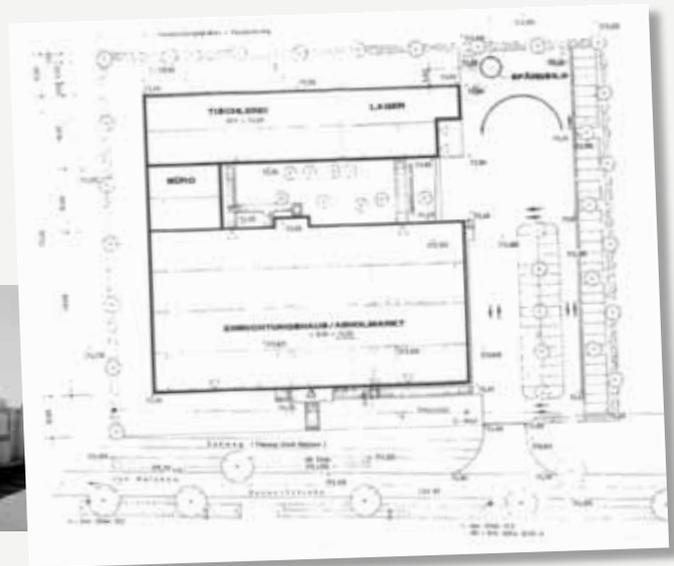


Große Halle & Büroräume auf 17.000 m² zum Kauf oder Mieten

Großer Komplex mit Verkaufshalle, Büroräumen, Lagerhalle (3.748 m²) und großer Freifläche (13.709 m²) in zentraler Lage in Malchow.

Kontakt:

**GVT Bau- und Dienstleistung GmbH
Tel.: 039931-57915**



RUND UMS HAUS

Bauen | Wohnen | Garten

Schnitt für mehr Wachstum

Damit der Herbstputz schnell und einfach von der Hand geht, benötigt der Hobbygärtner nicht viele Geräte - aber die, die er nutzt, sollten auf seinen Bedarf zugeschnitten sein. Dafür ist es sinnvoll, vor dem Kauf verschiedene Produkte ausgiebig zu testen, um sich von ihrer Leistung und Handhabung zu überzeugen. Möglich ist dies beispielsweise bei jedem Stihl Fachhändler. Er berät nicht nur individuell, sondern kennt auch viele Tipps und Tricks für die Grünpflege.

So lohnt sich oft gerade für Privatanwender die Investition in eine Akku-Heckenschere wie das Modell „HSA 66“ des Waiblinger Motorgeräteherstellers. Die Heckenschere arbeitet leise und der Gärtner kann sich frei bewegen, ohne auf ein Kabel achten zu müssen. Vor dem Winter kommt sie beispielsweise noch einmal zum Einsatz, um schwache Triebe einer Hecke zu entfernen. Diese wachsen dann im Frühjahr gesünder nach. Auch Stauden und Rosen sollten gestutzt werden - allerdings nur um etwa ein Drittel ihrer Höhe, damit sie keine Frostschäden erleiden.



Wir beraten Sie gern!

Dacharbeiten aller Art

- Altbau-Sanierungen
- Neubaueindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Schornsteinsanierung
- Dachbegrünung
- Zinkblecharbeiten
- Solartechnik

R & W Bedachungsgesellschaft Rostock mbH
Dorfstraße 35, 18184 Klein Kussewitz, fon 03 82 02-45 01 3

Festival der Farben

**Schöne Sträucher,
Gräser und Bäume**
mit buntem Laub und farbigen Beeren

- Obstgehölz u. Rosen im Container
- Erden, Dünger u. Pflanzenschutzmittel
- Futtermittel u. v. m.

**Baumschule und Grünanlagenbau
"Obstblüte" e. G.**
Waldweg 9 · 18190 Sanitz · Tel (038209)242 + 336 · Fax (038209) 232
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

DACHDECKERMEISTER

BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen

18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax: 29126
Mobil: 0170/2301404
www.Mindemann.de



GalaBau Schingen GmbH

Garten-, Landschafts-, Straßenbau

**Rollrasen Lieferung und
Verlegung auf Anfrage**
Gestaltung von Außenanlagen & Pflege
Kleinkläranlagen - Nachrüstung und Umbau

galabau-schingen.de



Petschow | Zur Kösterbeck 22 | 18196 Dummerstorf | Tel. 038204 12042

Sicher übers „Bauernglatteis“

Rutschiges Laub, wechselhaftes Wetter und vermehrter Wildwechsel: Der Herbst birgt viele Risiken für Verkehrsteilnehmer. Um auf feuchtem Laub nicht ins Rutschen zu geraten, hilft nur langsames Fahren und sanftes Abbremsen - besonders in Kurven. Auch das "Bauernglatteis" kann zu einer Schlitterpartie führen: Wenn landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge Lehm- und Erdklumpen verlieren, bildet sich in Ver-

bindung mit Feuchtigkeit ein rutschiger Schmierfilm auf der Straße. Taucht in waldreichen Regionen plötzlich Wild auf, heißt es auch für Tierfreunde: Besser einen kontrollierten Aufprall hinnehmen als unkontrolliert ausweichen. Denn riskante Ausweichversuche enden schnell in einem Unfall. Im Ernstfall gilt: Lenkrad festhalten, geradeaus fahren und dabei bremsen. Mehr Infos: www.risiko-raus.de. (djd/pt)

Fahren im HERBST



- Anzeige -

Der neue Peugeot 308

Der neue Peugeot 308, der im September auf der IAA in Frankfurt seine Weltpremiere feiert und anschließend auf den deutschen Markt kommt, ist ab sofort beim Autohaus Klaus Schmidt e.K. in Ribnitz-Damgarten bestellbar. Bei den Benzinversionen beginnen die Preise ab 16.450 €. Die Diesel starten bei 19.550 €.

In Deutschland wird der Peugeot 308, der sich durch sein elegantes Außendesign und das aufgeräumte Cockpit auszeichnet, in den drei Ausstattungslinien Access, Active und Allure angeboten. „Bereits die Einstiegsversion verfügt serienmäßig neben sechs Airbags und LED-Heckleuchten über Klimaanlage, Audioanlage WIP Sound, Bordcomputer und Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung. Das Niveau Active ist unter anderem mit Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Berganfahrhilfe, Regensensor, 9,7-Zoll-Touchscreen sowie Leichtmetallfelgen und hinteren Einparkhilfen ausgestattet. Darauf aufbauend gibt es im 308 Allure zusätzlich eine Einparkhilfe vorn, das Navigationssystem Plus, Full-LED-Scheinwerfer und eine elektrische Feststellbremse“, betont Klaus Schmidt, Geschäftsführer vom Autohaus Klaus Schmidt e.K. Ein Panorama-Glasdach kann für Active und Allure bestellt werden. Zudem lässt sich der 308 mit einer Vielzahl von weiteren Komfort- und Technik-Extras ausrüsten, teils als Einzeloptionen, teils in preislich attraktiven Paketen.

Die Basismotorisierung im neuen Peugeot 308 bildet ein Dreizylinder-Benziner mit 1.2 Liter Hubraum und 60 kW/82 PS. Er verbraucht kombiniert nur 5,0 l/100 km, was einem CO₂-Ausstoß von 114 g/km entspricht. Die nächsten beiden Leistungsstufen deckt der 1.6 Liter-THP-Vierzylinder ab. Ihn gibt es mit 92 kW/125 PS oder mit 115 kW/156 PS. Autohaus Klaus Schmidt e.K. präsentiert die neue Kompakt-Limousine, in der neben den drei Benzinern auch zwei Dieselaggregate zum Einsatz kommen. Die Einstiegsversion 1.6 l HDi FAP mit 68 kW/92 PS und durchzugsstarken 230 Newtonmetern Drehmoment erreicht – nicht zuletzt durch das geringe Gewicht von 1340 Kilo – einen Durchschnittsverbrauch von lediglich 3,6 l/100 km, was einem CO₂-Ausstoß von 95 g/km entspricht. Die 115 PS-Variante verfügt serienmäßig über das mehrfach ausgezeichnete STOP & START-System e-HDi. Beide Dieselmotoren erfüllen mit A+ die höchstmögliche Energieeffizienzklasse. Damit gehört der 308 zu den effizientesten Vertretern seiner Klasse.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für 308: 5,8–3,6; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert für 308: 134 – 95.

Alle Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren



peugeot308.de

DER NEUE PEUGEOT 308 BEWEGT DIE SINNE



BARPREIS
€ 16.450,-

für den neuen PEUGEOT 308
Access 82 VTi

Abb. enthält Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,2; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



- 6 Airbags
- Klimaanlage
- ZV mit Funkfernbedienung

*2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Angebot gilt für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 308

MOTION & EMOTION



AUTOHAUS KLAUS SCHMIDT E.K.

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

18311 Ribnitz-Damgarten • Rostocker Straße 2
Tel.: 038 21/89 20-0 • Fax: 038 21/89 20-15



**IFA
GRAAL-MÜRITZ**
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
GRAAL-MÜRITZ - OSTSEE - DEUTSCHLAND
★★★★
SUPERIOR



Z WISCHEN WALD & WELLEN

LOMI LOMI MASSAGE - Ein Hauch des Zaubers von Hawaii

Fließende Bewegungen, sanft aber tiefenwirksam, stimulieren den natürlichen Fluss der Energie. LOMI LOMI ermöglicht eine tiefgreifende Entspannung. Eine Kombination aus

- Bindegewebsmassage
- energetischer Körperarbeit
- sanfter Gelenklockerung

ca. 120 min **125,00 € p. P.**

RESTAURANT ORANGERIE & KAMINBAR

FISCHABEND - Freitags ab 18:00 Uhr, 27,- € p. P.
ITALIENISCHER ABEND - Samstags ab 18:00 Uhr, 27,- € p. P.
LIVE MUSIK - Samstags ab 19:30 Uhr, Eintritt frei
TANZTEE - Sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Eintritt frei

INTERNATIONALES FISCHBUFFET

Köstlichkeiten aus Neptuns Reich musikalisch begleitet durch unseren Shantychor! Nach dem Dessert laden wir zum Tanz ein. 25.10.2013, 29.11.2013, 28.02.2014 und 28.03.2014 um 19:30 Uhr, 42,- € p. P. (Vor Anmeldung erforderlich)

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
T. +49 (0) 38206-73.4520 F. +49 (0) 38206-73.4444
ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com

1 Schiff 4 Städte in 7 Tagen





noch bis zum 31.10.2013
- 150 Euro Frühbucher-Plus-Ermäßigung* sichern

**unsere
5. Gruppenreise
ab Graal-Müritz
mit AIDA Sol
27.09. - 04.10.2014**

**Innenkabine ab 745,00 € p. P.*
Balkonkabine ab 1.130,00 € p. P.***

Hamburg - Seetag - Southampton - Le Havre - Zeebrügge - Amsterdam - Seetag - Hamburg

inklusive Betreuung während der gesamten Reise durch das Reisebüro Schulz
Transfer ab/bis Graal-Müritz optional für 40 € buchbar



REISEBÜRO SCHULZ

Lange Straße 28, 18181 Graal-Müritz, Tel.: 038206/77250
 www.reisebuero-schulz.de, reisen@reisebuero-schulz.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner



JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37
 j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.



KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
 k.bunge@wittich-sietow.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
 e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
 www.wittich.de



AK

Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

▶ **Winterdienst**

- ▶ **Abwassertank** (1000 - 5000 l auch für Kleingärten)
- ▶ **Baumpflegearbeiten-, Baumfällarbeiten & Stubbenrodungen**
- ▶ **Gartenpflegearbeiten, Heckenschnitt**
- ▶ **Sie haben Probleme mit der Entwässerung - wir helfen**
- ▶ **Rohrverlegearbeiten** (TW, RW, SW..)
- ▶ **Regenwasserzisternen/Biokläranlagen**
- ▶ **Gesiebter Mutterboden**
- ▶ **Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kompost, Kies & Naturstein**
- ▶ **Lieferung und Einbau von Zaunanlagen, Erdarbeiten**
- ▶ **Pflasterarbeiten**
- ▶ **Betonarbeiten** (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ **Abbrucharbeiten** (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ **Asbestentsorgung entspr. TRG S519**
- ▶ **Haushaltsauflösungen**
- ▶ **Entsorgung von Unrat und Schrott**
- ▶ **Dachrinnenreinigung**
- ▶ **Vermietung von** Rüttelplatten, Laser, Bautrockner Betonmischer, Tauchpumpen, Bohrhammer Bohrmaschine, Handkreissäge, Kompressor, Hochdruckreiniger, Motorhacke, Bodenfräse, Schuttrutsche, Industriesauger, Holzspalter, Fassadenrüstung, Hebebühne
- ▶ **Fuhrdienstleistungen**
- ▶ **Saugpumpen und Naßsauger zu vermieten o. zum Verkauf**
- ▶ **Weitere Leistungen auf Anfrage.**

Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!





Haus- & Grundstückspflege

Geschäftsführer Andreas König

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

Dr. Leber Str. 4
18181 Graal-Müritz

Tel.: 03 82 06/1 45 95
 Mobil: 01 72/3 81 17 26
 Fax: 03 82 06/1 45 94
 e-mail: k-i-n-g@gmx.de

www.ak-tiefbau.de